

Sommerausgabe

Das Veranstaltungsmagazin für Halle

BLITZ!

Ausgabe Sommer 2026 · 37. Jahrgang

www.blitz-world.de

TERMINE
Tipps für
den Sommer
mit bester
Unterhaltung

REISE

Matera – Reise in
die Vergangenheit

GEWINNEN

Ticket-Börse

SATIRE

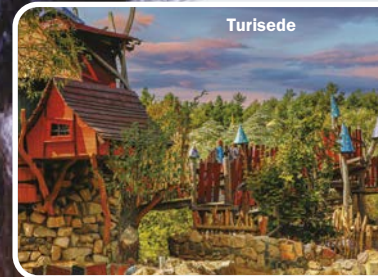
Mein Job
als Monster

REISE

Magisches
Galicien

FOTOGRAFIE

Maik Rietentidt
fotografiert
Passion in Red



Turisede

REISE

Erlebnismächte im
Baumhaushotel
von Turisede

Amy Macdonald

Die Konzert-Highlights des Sommers

Urlaub neu entdecken
BLITZ!-Reise-Special

Tinte | Toner | Service



Papiere | IT-Systeme | Reparaturen



**Drucker -
Oase®**

06108 Halle (Saale) • Rathausstraße 10
Telefon: (0345) 209 88 38
Telefax: (0345) 209 87 31
eMail: halle@drucker-oase.de
www.drucker-oase-halle.de

Ihr Partner für Drucker, Büroartikel & mehr



inhalt

10 Titel

Amy Macdonald und alle anderen
Konzert-Highlights der Saison

4 Kurz & gut

6 Satire

Mein Job als Monster

8 Magazin

Der Gleichklang der Trommeln:
YAMATO auf Tour

9 Musik

Die BLITZ!-Platten-Tipps



10 Musik

Die Konzert-Highlights der Saison:
Von Helene Fischer bis Ben Zucker,
von Zucchero bis Calum Scott,
von Schiller bis LaBrassBanda,
von Amy Macdonald bis Nena

18 Fotografie

PASSION IN RED. Der Puls des
Lebens. Tief. Ruhig. Unaufhaltsam.
Fotos von Maik Rietentidt

26 Kleinanzeigen

Fisch sucht Fahrrad

26 Impressum

27 Rätsel

Das BLITZ!-Kreuzworträtsel

28 Gewinnspiele

DVD-Highlights, Crossbody-Taschen
und ganz viele Tickets

28 Ticket-Börse

30 Reisen

Zauberhaftes Matera in Süditalien:
Reise in die Vergangenheit



38 Reisen

Magisches Galicien

40 Reisen

Die BLITZ!-Kurzreise-Tipps

44 Kino

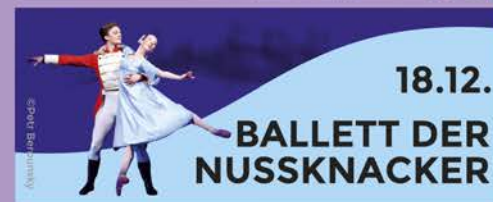
46 Adressen

Halle auf einen Blick

EVENTS WEIßENFELS



KULTURHAUS



Die Veranstaltungen am 09.10.; 06.-08.11.;
14.11. und 18.12.26 werden gefördert durch:



TICKETS UND INFOS

weissenfels-erlebnis.de



TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg

Gregor Meyle & Band

SOMMERTOUR 2026

29.8.2026
Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Präsentiert von **KONSUM**

GABRIEL KELLY

LIVE 2026

4.9.2026
Naumanns Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29

Kurz und gut



Esther Graf auf Headliner-Tour

Wiedererkennbar und kraftvoll

Seit ihrem Durchbruch (2022 "Mit dir schlafen" mit Alligatoah) ist Esther Graf aus der deutschsprachigen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Nach ihren gefeierten EPs "Red Flags" und "Nach den schlechten Tagen" veröffentlichte die Kärntnerin im Sommer 2024 ihr Debütalbum "Happy Worstday" mit Features von Montez, Bausa und Elif, das in Österreich die Top 15 und in Deutschland die Top 30 erreichte. Ein Album, das den Prozess des Erwachsenwerdens in ganz unterschiedlichen Themen von Freundschaft, über Herzschmerz, Glaube, Motivation, Selbst(liebe) und Zweifel widerspiegelt. Mit ihren Songs, zusammengehalten von ihrer sofort wiedererkennbaren Stimme und kraftvollen Gitarren, hat sich Esther Graf auch durch jede Menge energiegeladene Shows einen europaweiten Namen als Live-Act gemacht. Im vergangenen Oktober veröffentlichte sie ihre neue Single "Kippenlänge", die dritte Single ihres nächsten Albums "Wofür es sich zu leben lohnt", welches für diesen Sommer angekündigt ist. Am 21. Juni wird sie im Steintor-Variété zu erleben sein.

WORT: NILS KRUGER / BILD: ANNIKA YANURA

INTEGRATION DURCH SPORT DSOB

Kommt alle vorbei und macht mit!

hallesaale* HÄNDELSTADT

FAMILY DAY

Vereinssportfest 2026

Du kommst als Fremder und bleibst als Freund

Erlebe vielseitige, kulturelle, spielerische und sportliche Wettbewerbe für dich und deine ganze Familie beim Family-Day-Vereinssportfest 2026 der TSG Halle-Neustadt 1969 e.V.

Mir freundlicher Unterstützung

LOTTO Sachsen-Anhalt

Samstag, 13. Juni 2026
von 8:00 bis 17:00 Uhr
Sporthalle GS „Am Kirchteich“
Offenbachstr. 22 · 06124 Halle

TSG Halle-Neustadt 1969 e.V.

Meldungen für die Wettbewerbe sind bis zum 17.05.2026 möglich!
Tel. / WhatsApp: 0173 5629869
gloeckner.ralf@googlemail.com

Kostenloser Einlass für jedermann der Turn- oder Sportschuhe trägt!



Mit der digitalen AOK-Yogaschule zu Hause entspannen

Die Welt des Allrounders Yoga

Yoga ist ein Allrounder, wenn es um mentale und körperliche Gesundheit geht. Die digitale Yogaschule der AOK Sachsen-Anhalt gibt einen Einblick in die Welt des Yoga und wertvolle Tipps, was man beachten sollte. Es gibt viele gute Gründe für Yoga. Es stärkt nicht nur die Muskulatur, sondern hilft auch, Stress abzubauen und trägt zu einem gesunden Schlaf bei. Die Verbindung zwischen Atem und den einzelnen Übungselementen verbessert außerdem das Körpergefühl und die Konzentrationsfähigkeit. Für alle, die Yoga zu Hause oder unterwegs ausprobieren möchten, wird ein anfängerfreundlicher Einstieg geboten und wertvolle Tipps, was man beachten sollte. Yogalehrerin Ines Hefter leitet in einzelnen Videos durch zahlreiche Übungen - vom richtigen Start in den Tag über Atemübungen und einen starken Rücken bis hin zu Körperbalance oder Übungen für entspannte Schultern ist für jeden etwas dabei. Die insgesamt zwölf Themenbereiche mit jeweils etwa einer halben Stunde Anleitung geben einen guten Einblick in die Welt des Yoga.

www.deine-gesundheitswelt.de

WORT: NILS KRUGER / BILD: AOK SACHSEN-ANHALT



"Traumschöff – Seekrank vor Glück" in Leipzig
Der maritime Wahnsinn

Mit "Traumschöff – Seekrank vor Glück" legt erstmals ein turbulentes Schlager-musical im Kammertheater Leipzig an und verspricht einen Abend voller Humor, Musik und maritimem Wahnsinn. Doch Vorsicht: Hier bleibt niemand einfach nur Zuschauer. Ganz im Stil der legendären Mitmach-Shows ist das Publikum eingeladen, Teil des Geschehens zu werden. Es gibt Fanbags, die für jede Situation die passenden Requisiten enthält. Willkommen an Bord! Wenn das Schiff ablegt, beginnt eine Reise, bei der kein Auge trocken bleibt. Zwischen Liebeswirren, schrägen Begegnungen und überraschenden Wendungen gerät das vermeintliche Urlaubsparadies schnell aus dem Ruder. Frisch inszeniert, mit viel Tempo und großer Spielfreude, pointiertem Witz und einer ordentlichen Portion Selbstironie reißt das Musical von der ersten Minute an mit. Musikalisch wird die Fahrt von bekannten Schlagerhits begleitet, die für echtes Kreuzfahrt-Feeling sorgen. Premiere ist am 3. Juli, das Stück läuft bis zum 27. September.

www.kammertheater-leipzig.de

WORT: NILS KRUGER / BILD: VERANSTALTER



Unverwechselbarer Kopfnickersound mit Tom Hengst
Exklusives Open Air

Mit scharfsinnigen Raps, ehrlichen Texten und einem unverwechselbaren Kopfnickersound hat sich der Hamburger Tom Hengst als feste Größe in der deutschen Rap-Landschaft etabliert. Seine Diskografie wächst stetig, und mit jedem Release beweist er aufs Neue seine Vielseitigkeit und sein außergewöhnliches Talent. Seine Texte erzählen Geschichten, die bewegen, und bieten einen authentischen Blick auf das Leben – nahbar, ehrlich und mitreißend. Als Support ist Alyzah aus Frankfurt am Start. Bei ihr verschmelzen HipHop, R'n'B, Funk und House mit stilistischen Referenzen an die Oldschool – ihr musikalischer und inhaltlicher Anspruch weist dabei aber klar in die Zukunft. Sie bewegt sich elegant zwischen Rap und Gesang, Straße und Poesie, Härte und Verletzlichkeit. So erschafft sie Songs in der Tonart ihres eigenen Lebens, die dennoch Vielen aus der Seele sprechen. Freut Euch auf ein vorsommerliches HipHop-Highlight am 29. Mai auf der Kleinen Waldbühne am Peißnitzhaus.

WORT: NILS KRUGER / BILD: SHKARMAWLOOD

HALPLUS

RÜCKENWIND

50€ zurück

E-Bike kaufen, Förderung sichern & durchstarten.

SWH. EVH Meine Energie

www.evh.de/rueckenwind

Tschüss Papiertickets, hallo Freiheit!

Mit MOOVME hast Du den Ticketautomaten immer dabei.
 Jetzt App downloaden!

Fahrausweise Tickets

MOOVME



BILD: PIXABAY/MOONFLOWERS

Dr. Winters

Mein als

Liebe Freunde,

vor einigen Jahren habe ich eine Zeit lang in einer Geisterbahn gearbeitet. Meine Tätigkeit bestand darin, in der Kurve mit den vielen Spinnweben die Leute zu erschrecken. Allerdings habe ich es dort nicht lange ausgehalten, weil ich mich immer vor den Leuten, die ich erschrecken sollte, selber erschrocken habe. Auf's Barbarischste erschrocken, muss ich hinzufügen. Es war wirklich schlimm, ein stundenlanges Dauererschrecken. In

Meine Tätigkeit bestand darin, in der Kurve mit den vielen Spinnweben die Leute zu erschrecken

der Geisterbahn sehen nämlich alle zum Fürchten aus. Auch diejenigen, die dafür Eintritt bezahlen, in einem kleinen Wagen um die Ecke zu brausen und mit weit aufgerissenen Augen irre Schreie von sich zu geben.

Dass ich überhaupt auf die Idee gekommen bin, in einer Geisterbahn zu arbeiten, habe ich meinem Mathematiklehrer zu verdanken, der mir schon frühzeitig prophezeite: "Du wirst in der Geisterbahn enden. Als der Mann, der in der Kurve mit den vielen Spinnweben die Leute erschreckt. Wenn überhaupt. Mit deinen geistigen Fähigkeiten kannst Du froh sein, wenn du überhaupt eine Arbeit findest!" Vermutlich spielte er mit dieser Bemerkung auf den Umstand an, dass mir in der zehnten Klasse der Unterschied zwischen Zahlen und Buchstaben noch immer nicht klar war. Ich konnte mit beiden nichts anfangen, und hielt das auch nicht für wichtig.

Nach der Schulzeit bin ich dem Ratschlag meines Mathematiklehrers gefolgt und habe mich bei der Geisterbahn um einen Job beworben. Der

Job Monster

Besitzer der Geisterbahn ist mir, im Gegensatz zu meinem Mathematiklehrer, sehr wohlwollend entgegengekommen, und hat mich sofort eingestellt. "Na, das sieht doch wunderbar aus!", rief er mir zu, "Ich habe mich total erschrocken, als Du eben durch die Tür gekommen bist, und sogar Nosferatu, mein Hund, er gehört zu der im Allgemeinen als furchtlos bekannten Spezies der Löwentöter, hat den Schwanz eingekniffen und zu winseln begonnen! Aber jetzt kannst du die Maske einmal abnehmen!" "Welche Maske?", fragte ich. "Na, die mit der fliehenden Stirn, den tief in den Höhlen liegenden Augen und der weit nach vorn strebenden oberen Zahnreihe", antwortete der Mann, aber dann verstand er meine Frage, und sagte: "Also pass auf, Du stellst dich da in die Ecke mit den vielen Spinnweben, und immer, wenn jemand kommt, erschrickst Du ihn!"

Na, die Maske mit der fliehenden Stirn, den tief in den Höhlen liegenden Augen und der weit nach vorn strebenden oberen Zahnreihe

Aber was soll ich sagen? Die Arbeit überforderte mich. Ich erschrak über jeden einzelnen Besucher. Alle sahen fürchterlich aus. Selbst die hübschesten Mädchen mutierten in der Geisterbahn zu Monstern. Am meisten habe ich mich ja erschrocken, als ich meinen Mathelehrer erschreckt habe. Er hat mich natürlich sofort erkannt. "Du hast es ja weit gebracht!", hat er gerufen, "habe ich es Dir nicht gesagt?" "Würden Sie vielleicht so freundlich sein, sich von mir erschrecken zu lassen?", fragte ich. Aber mein Mathematiklehrer hat abgelehnt. "Vor jemandem, der nicht bis zwei zählen kann, erschrecke ich nicht!"

Da habe ich mich um eine andere Stelle beworben. Leider gab es auf dem Rummelplatz nur noch schwere körperliche Arbeit zu vergeben, und die Männer, die eine wirklich schwere

körperliche Arbeit verrichteten, kamen aus Polen. Sie zerbissen Hufeisen und verbogen Eisenstangen. Oder sie schubsten die Kahnschaukel an. Wie Vaclav und Pjotr. Wer stark war, kam aus Polen. Aus Polen und aus Tschechien. Allerdings waren es viel weniger Tschechen als Polen, und dann gab es noch einige Polen, die aus Tschechien kamen, tschechische Polen sozusagen, aber polnische Tschechen waren eher selten, genauso selten wie dänische Finnen oder schwedische Norweger.

Ich vermute ja, dass dänische Finnen und schwedische Norweger auch weniger auf Rummelplätzen, sondern hauptsächlich auf Schiffen arbeiten. Als Walfänger unter japanischer Flagge. Einmal bin ich einem finnischen Dänen begegnet, der mir vom Walfang erzählt hat. "Obwohl so ein Wal von beachtlicher Größe ist", erklärte er, "muss er im Ozean erst ein-

mal aufgespürt werden. Das ist bei diesen windigen, durchs Wasser schießenden Fleischbergen keine einfache Angelegenheit!" Aber dies nur nebenbei.

Meine Erfahrung mit der Geisterbahn fand damit ihr Ende, dass mir der Besitzer eine Stelle als Lama im Streichelzoo angeboten hat, aber die Vorstellung, während meiner Arbeit von meinem Mathematiklehrer gestreichelt zu werden, hat mich dazu bewogen, diese wohlmeinende Offerte und damit auch meine weitere Karriere in diesem Bereich des Massenamusements abzulehnen. Geht Euren Mathematiklehrern aus dem Weg! Mit diesem Ratschlag verabschiedete ich mich für heute und verbleibe

Euer Doktor
Adam Ries Winter



Zahnstein im Mund. Oder Zahnreinigung.

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.



YAMATO – Herzschlag des Lebens in Leipzig

Der Gleichklang der Trommeln

Mit leidenschaftlicher Hingabe und vollkommener Synchronität entfalten YAMATO – THE DRUMMERS OF JAPAN die einzigartige Kraft der traditionellen japanischen Trommel. Mit der neuen Show "Hito no Chikara – Die Macht der menschlichen Stärke" kommt das weltweit erfolgreichste Taiko-Ensemble auf exklusive Gastspielreise nach Leipzig.

Seit über 30 Jahren begeistern sie ihr Publikum auf dem ganzen Globus. Die Ausnahmetrommler vereinen athletische Eleganz mit einzigartigem Humor. Jahrhundertalte Tradition verschmilzt mit zeitgenössischer Kultur. In Kombination mit den farbenprächtigen Kostümen und stimmungsvollen Bühneneffekten entfaltet sich so ein

brillantes Fest für alle Sinne. Allein durch den Gleichklang auf der Bühne und durch das intensive Zusammenspiel mit dem Publikum entsteht ein unglaublicher kollektiver Energieschub, der Zuschauer und Künstler gleichermaßen stärkt und beseelt.

Die neue Show zelebriert die Macht der menschlichen Stärke als Zusammenspiel von Emotionen, Kreativität und purer Kraft. Das Streben nach technischem Fortschritt, der das Leben bequemer und besser machen soll, beschleunigt sich immer mehr und mündet in Entwicklung und Einsatz künstlicher Intelligenz. Sie hat in zahlreichen Bereichen das Potenzial, vieles von dem zu übernehmen, was der Mensch bisher selbst gemacht hat. Aber der

Klang der Taiko wird immer eine einzigartige Beziehung des Menschen und seines Herzschlags mit der Trommel sein. Und die Töne, die von ihm angeschlagen werden, verbinden sich im Kollektiv zu "Hito no Chikara – Die Macht der menschlichen Stärke": Unerreichbar, unersetzbar! YAMATO – THE DRUMMERS OF JAPAN bringen ihre Philosophie dabei als pure Energie auf die Bühne: Einfach jeden Moment auskosten und immer wieder das Beste geben! Ob bei diesem intensiven täglichen Trainings-Ritual, beim gemeinsamen Kochen und Essen oder beim Schnitzen der Trommelstöcke – die zusammen erlebten Momente und das völlige Aufgehen in der Gemeinschaft sind

wichtige Voraussetzungen für das meisterhafte Zusammenspiel in vollkommener Präzision und Harmonie. Mehr als 40 Trommeln und weitere traditionell japanische Instrumente – von der 500 Kilogramm schweren Odaiko bis zur dreisaitigen gitarrenähnlichen Shamisen oder der zarten bronzenen Chappa-Zimbel – kommen zum Einsatz, wenn das Ausnahmekollektiv ständig neue Klangbilder und eine mitreißende Show kreiert, um alle einzubinden, die in diesem Moment anwesend sind.

www.yamato-show.de

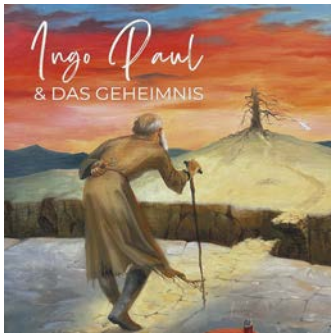
WORT: NILS KRUGER

BILD: STEPHANE LE BRETON, GREG INDA

Termine:

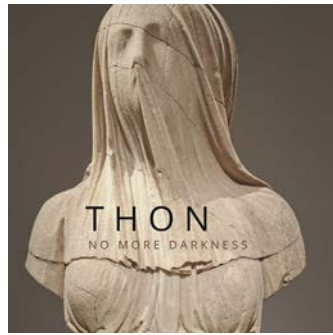
30.06. - 05.07.26 Leipzig, Oper



Ingo Paul**Ingo Paul & Das Geheimnis**

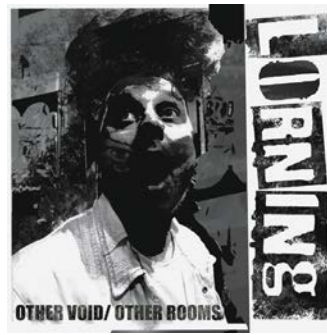
Er ist ein Urgestein der Musikanten-szene Leipzigs, hat jede Stadtfest-bühne Mitteldeutschlands gerockt, meist mit der kultigen Tributeband "Four Roses". Dabei entstanden immer wieder auch eigene Songs im Unterbewussten und irgendwann wollten sie raus. Das Wort Solo-album führt aber in die Irre, denn dieses Ergebnis hätte er alleine nie hingekriegt. Pauls musikalische Spielweise reicht von Nashville-Country und erdigem Roots-Blues über Rock und Reggae bis hin zu gefühlvollem Pop. Auf dem Cover steht neben seinem noch ein Dutzend weiterer bekannter Namen. Dementsprechend sind immer wieder herrliche musikalische Kabinett-stückchen zu genießen wie etwa die klezmereske Klarinette in "Kroatischer Fusel" (Peter Schneider – tatsächlich der Schauspieler), Heiko "Flecke" Flechsigs jaulende Metal-Gitarre in "Scharlatane" oder generell Alexander Krauses coole Retro-Hammond. Das Verbindende sind die Geschichten, die Ingo Paul mit leicht rauchigen Tambre erzählt. "Mein Album soll ein Gegenpol gegen diese Befindlichkeitslyrik der 'modernen' jungen Liedermacher sein...", meint er und beginnt mit einer Story aus Amsterdam. Da sei ihm Mona Lisa begegnet, berichtet Paul in seinem typisch lakonischen Understatement. Nun ja, wahrscheinlich hat er einfach ein Teil zu viel geraucht. Insgesamt sind es Momentaufnahmen aus dem Leben der Normalverbraucher aus den eher unteren Lagen der gesellschaftlichen Schichtung: Es geht um harte Jobs, harten Fusel, harte Landungen nach großen Träumen. Besonders bewegend in dieser Hinsicht klingt "Trauerspiel" mit seiner tollen Bratsche. Aber auch trockenen Humor gibt es genügend und kitschfreie Liebeslieder. Man muss das unbedingt live erleben!

FW

Thon**No More Darkness**

Er ist schon viele Jahre im musikalischen Untergrund Leipzigs unterwegs, mit Vorliebe dort, wo es bittersüß-melancholisch und ein wenig dekadent zugeht. Seine Projekte hießen (und heißen) Ballantine, deep inside, ZIN oder Casino Fatale und sie hinterließen viele Spuren in der Zielgruppe, sogar mit Godfather Phillip Boa teilte er bereits die Bühne. Seit einiger Zeit ist Sebastian Thon solistisch und unter seinem richtigen Namen unterwegs. Hier machte alles selbst, schraubt in bester D.I.Y.-Manie mit viel Erfahrung und Klängsensibilität sphärische Synthflächen, knackige Loops und treibende Rhythmen unter seine Botschaften und Melodien. Ganz anders, als der Titel verheißt, präsentiert die vorliegende EP ein halbes Dutzend tönendes Dunkel, 20 Minuten samt-sehnsuchtsvolle Düsternis. Wer sich im eigentlichen Sinne ein Bild machen will, schaut am besten in die Videos rein, die schon bei Youtube hochgeladen sind ("Licht" und "Berlin" sind die Auskopplungen von diesem Datenträger – insbesondere erstere hat alles, was eine Single-Auskopplung braucht) – hier erwacht die Thon-Welt zum Leben. Eine minimalistische Schwarz-Weiß-Ästhetik zeigt, wie verloren und einsam urbane Räume wirken können, unübersehbar ist der Hang zu dystopischer Lost-Place-Romantik. Dazu passen die Emotionen, die die Songs vermitteln. "... jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" ist ein gern zitiertes Bonmot von Hermann Hesse. Bei Thon heißt das: "In jedem Anfang wohnt das Ende..." ("Alaska", ein früheres Stück). So darf man das auch sehen – und am Ende ist das gar nicht so pessimistisch, wie es vielleicht klingen mag. Sebastian Thon jedenfalls ermuntert uns zum "Kopfsprung vom Rettungsboot": Nichts für Angsthasen!

FW

Lorning**Other Void
Other Rooms**

Gleich zu Anfang dieses Albumdebüts aus Leipzig wird die Messlatte in puncto Sprache gehängt. Und zwar verdammt hoch: Das Album beginnt und endet mit Textfetzen von Wolfgang Borchert. Bis zur Entstehungszeit der Trümmerliteratur in den späten 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts gehen Lorning dann nicht mit uns zurück, aber schon ein paar Jahrzehnte, so etwa in die 80er. Es waren die Gründerjahre von Postpunk, Darkwave und Synthpop – das Album ist nicht zufällig bei "Danse Macabre" erschienen, dem Label von Bruno

"Das Ich" Kramm. Mastermind des Projekts ist Christopher Heinze, der als Drummer von "Die Art" einigen Bekanntheitsgrad in der Szene genießt. Er biedert sich aber nicht mit sonoren Gefälligkeiten an, sondern führt uns in eine surreale, oft düster-kalt anmutende, von schroffen Synthesizer-sounds durchwobene Welt, erzählt mit verfremdeter Maschinenstimme voll suggestiver Kraft seine fast immer konsequent hoffnungsbefreiten Botschaften. In Englisch meist. Und wenn mal in der Muttersprache (Heinze ist studierter Germanist), so erschlagen Zeilen wie "Laut schweigt ein kaltes Herz in Trümmern" oder es heißt unter dem trügerisch Niedlichkeit verheißenden Songtitel "Kleines Herz" auf gnadenlos treibendem Beat: "Kalt, du bist kalt / Kalt, wie der See / Kalte, dunkle Ufer / Kalt, es ist kalt..." In diese emphatische Freudlosigkeit folgen ihm namhafte Mitstreiter wie Thomas Gumprecht, dessen ikonisches Riffing den Dunkelpunk von "Die Art" unverwechselbar macht, oder Bass-Gott Rajko Gohlke, der mal in Leipzig bei T.A.M. brillierte und heute vor allem mit Knorkator unterwegs ist. Das Ganze üppig ausgestattet auf transparentem Vinyl: Stylish geht die Welt zugrunde!

FW

PARKBÜHNE GEYSERHAUS LEIPZIG

DOTA	06.06.
Zärtlichkeiten mit Freunden	20.06.
Bummelkasten	27.06.
Axel Prahl & Das Inselorchester	04.07.
Madeline Juno	25.07.
Apocalyptica	07.08.
Staubkind	08.08.
Alexander Scheer Andreas Dresen & Band	14.08.
Nouvelle Vague	15.08.
Duo Stiehler/Lucaciu	22.08.
Die Höchste Eisenbahn	28.08.
Gregor Meyle	29.08.
Wenzel & Band	05.09.
Gerhard Schöne & Band	11.09.
Felix Meyer & project ile mit dem Mondena Quartet	12.09.
Best of Poetry Slam	19.09.
Taschenlampenkonzert	02.10.

Parkbühne Geysers Haus
Kleiststr. 52, 04157 Leipzig
www.geyserhaus.de

Endlich wartet ein langer Sommer mit Sonne satt auf uns. Und es gibt natürlich jede Menge Konzerte unter freiem Himmel. Vielleicht auch mal ein Anlass, sich von den Orten, die man immer wieder besucht, weg auf eine Entdeckungsreise zu den schönsten Konzertplätzen zu begeben, die Mitteldeutschland zu bieten hat. Gerade bei Open-Air-Events darf man ja neben der Kunst auch den Zauber der Location genießen. Und da gibt es unglaublich viel zu entdecken in unseren Breiten!

It's

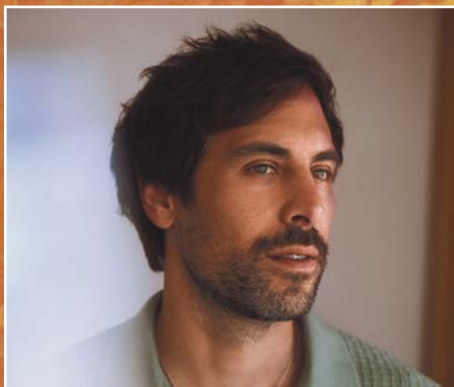


Showtime

Das große BLITZ!-Konzert-Special



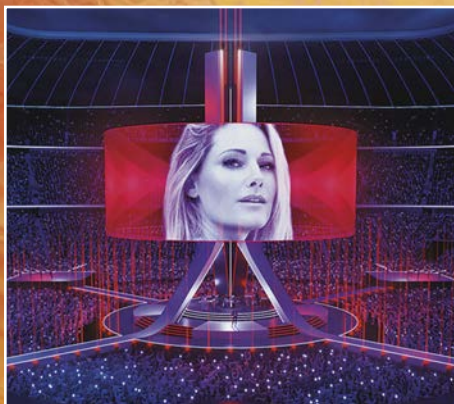
LABRASSBANDA / BILD: DAVID KÖNIGSMANN



Max Giesinger

"Der Junge, der rennt" ist wieder unterwegs und, weil es so schön passt, heißt seine kleine Tour durch die coolsten Open-Air-Locations im kommenden Sommer "Glück auf den Straßen". Giesinger sieht das als Roadtrip hin zu seinen Wurzeln, auf den er seine Fans mitnehmen will: Nach einem Jahrzehnt voller Power, Action und Stress, in dem er von der Spitze der Charts auf die ganz großen Bühnen hetzte, von da in die TV-Studios zu Shows wie "The Voice Kids" oder "Sing meinen Song" und von da wieder ins Studio, um die nächsten Hits aufzunehmen, will er jetzt mal checken, was da eigentlich alles passiert ist...

- 30.05.26 Bad Elster, NaturTheater**
- 17.07.26 Chemnitz, Wasserschl. Klaffenbach**
- 21.08.26 Görlitz, Landskron Brau-Manufaktur**
- 22.08.26 Steinbach/Langenb., Naturtheater**



Helene Fischer

Atemlos durch die Stadien, spür, was Helene mit uns macht! Eigentlich dachte man, Frau Fischer hätte in ihrer unglaublichen Karriere schon alles geschafft, was man irgendwie live umsetzen kann. Aber sie setzt noch einen drauf: In diesem Sommer wird sie uns mit einer 360°-Stadion-Tour verzaubern. Es wird eine große Mittelbühne und vier Satelliten in allen Richtungen geben, die sie über Laufstege erreicht. Für die Fans heißt das: Es gibt kein vorn und hinten, alle im Stadion werden Momente erleben, wo sie ihrer Helene ganz nah sind. Für Helene heißt das: Kein sicherer Rückraum, kein schnelles Verschwinden hinterm Vorhang. Sie wird immer von allen und von allen Seiten gesehen. Wow!

- 10.06.26 Dresden, Rudolf-Harbig-Stadion**



Calum Scott

Wir haben es heutzutage viel mit Stars zu tun, die über einschlägige TV-Formate bekannt wurden. Calum Scott hat das über "Britains's Got Talent" geschafft, sein Start-Song "Dancing on My Own", ein Cover der schwedischen Sängerin Robyn, ging 2016 steil. Er gab seinen Verwaltungsjob auf, wurde Profi-Sänger und erreichte mit "You Are The Reason", der ersten Single aus seinem Debütalbum 2018, eine Milliarde Streams. In seinen Liedern schwingt eine kaum zu greifende Sehnsucht mit, er bringt Emotionen in uns zum Klingen, die tief verborgen scheinen. Hörbar in seinem aktuellen Album "Avenir". Seit diesem Jahr ist er auch bei uns im TV präsent, konkret als Coach bei "The Voice of Germany". Dank seiner unverwechselbaren Stimme wird er auch die großen Hallen füllen.

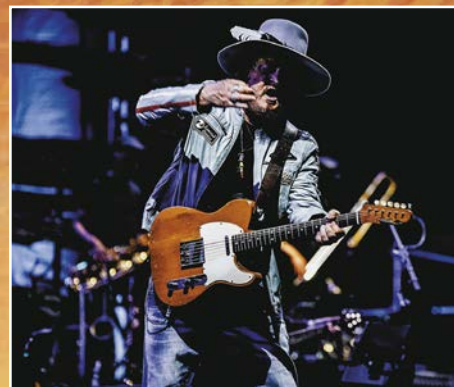
- 03.06.26 Leipzig, Quarterback Arena**



Nino de Angelo

Ja, es steckt ein wahrer Italiener in ihm. Weit mehr sogar, als sein Künstlernaam vermuten lässt. Fans wissen das schon seit dem Album "Un Momento Italiano", das vor mehr als 20 Jahren erschien. Italo-Pop-Fans gibt es viele in diesem Land. Ihre heimliche Hymne ist der unverwüsthche Schmachtfetzen "Tornerò" von I Santo California aus dem Jahr 1974. Den hat Nino schon viele Jahre im Programm. Und jetzt geht er nach vielem Auf und Ab in seinem Leben und seiner Karriere back to the roots: "Lasciate mi cantare!", singt er. Aber gerne doch!

- 19.06.26 Torgau, Schloss Hartenfels**
- 10.07.26 Dresden, Ostra-Dome**
- 11.07.26 Plauen, Parktheater**
- 29.08.26 Leipzig, Parkbühne Clara-Park**
- 30.08.26 Chemnitz, Wasserschl. Klaffenbach**



Zucchero

Italien gilt nicht gerade als die Heimat des Blues. Aber gottlob fand sich seinerzeit niemand, der "kulturelle Aneignung!" anprangerte, als Adelmo Fornaciari aus Roncocesi bei Reggio in Norditalien sich dieser Musik annahm. Nun ja, das war vor inzwischen 55 Jahren, da hatten die Menschen noch andere Probleme. Adelmo nannte sich Zucchero, weil sie ihn in der Schule so gerufen hatten, und unter diesem Namen wurde er erst bekannt und dann berühmt. Heute gilt er als Vater des italienischen Blues, und wenn er in der Welt unterwegs ist, ergänzt er ein "Sugar" zum Namen, damit alle wissen, dass er wirklich "Zucker" heißt. Wir wissen um unsere Gänsehaut, wenn er "Senza una donna" anstimmt...

- 09.06.26 Leipzig, Quarterback Arena**



Mark Forster

Eine Deutschpop-Bilderbuchkarriere mit eher untypischen Kicks am Beginn: Mark Forster, benannt nach der Forster Straße in Berlin, wo sich sein Studio befindet (denn sein richtiger, polnischstämmiger Namen Mark Cwiertnia ist nun wirklich kaum auszusprechen), begann seine Laufbahn in der Kurt-Krömer-Show, wo er Jingles komponierte. Seinen Durchbruchshit "Au Revoir" verdankte er 2014 ausgerechnet einer Kollabo mit Sido, der damals noch als ziemlich schlimmer (Stinke-)Finger galt. Danach schrieb, sang und entertainte sich der ausgesprochene Sympath durch die einschlägigen TV-Formate und bis an die eheliche Seite von Lena Meyer-Landrut.

- 26.06.26 Dresden, Filmnächte am Elbufer**
- 03.09.26 Erfurt, Petersberg**



Sportfreunde Stiller

Tatsächlich: Die Sportis gibt's 30 Jahre. Zur fälligen Sause lädt euch Peter höchstselbst ein: "Es ist 2026 ... nun also feiern wir 30-jähriges. Das muss man sich mal aufm Drummfell zergehen lassen! Als Mensch bedeutet die 30 'Jugend ade, Real Life oh je!' Als Band bedeutet die 30 'Hurra, wir leben noch' (frei nach Milva)! Und dass diese Band nun schon so lange unser Leben begleitet, ja, in bedeutsamer und positivster Weise prägt und inspiriert, wollen wir mit Euch feiern! Deswegen wird alles, was jetzt noch obendrauf kommt, so dermaßen abzelebriert, dass unser Herz vibriert und die Plunze wippt!"

30.06.26 Leipzig, Parkbühne Clara-Park
17.07.26 Dresden, Junge Garde
26.10.26 Magdeburg, AMO Kulturhaus



Rockharz

Vom regionalen Highlight und einem der landschaftlich am schönsten gelegenen Events der Republik hat sich das Rockharz auf dem Flugplatz Ballenstedt inzwischen zu einem der wichtigsten Metal-Festivals des Landes entwickelt. In absolut friedlicher Atmosphäre, bei bester Betreuung und inmitten des sprichwörtlichen Zusammenhalts der Szene, decken 60 Acts auf zwei gleichrangigen Bühnen inhaltlich alles ab, was das Metal Heart begehrt: Vom absoluten Ur-Kult wie Alice Cooper oder Halloween reicht die Bandbreite über fetten Old-School-Hardrock, kompromisslose Deutsch-Härte und skandinavische Brachial-Düsternis bis zu deftigem Mittelalter-Metal und Spaß-Folk. Schaut nach den letzten Tagestickets!

01.-04.07.26 Ballenstedt, Flugplatz



Ben Zucker

Er ist unser deutscher Joe Cocker. Unglaublich, diese Stimme, gleichzeitig warm und rau, sanft und voluminös. Beide Künstler sind beziehungsweise waren charismatische Sympathen, wobei Ben Zucker in punkto Aussehen und Anmut der Bewegung klare Vorteile hat. Klar: Ben Zucker war nicht in Woodstock. Aber dafür lebt er noch, erfreut sich bester Stimme und eines herzlichen Lausbubenlächelns. Vor zehn Jahren kannten ihn nur seine besten Freunde. Jetzt füllt er die großen Hallen und alle wollen seine besten Freunde sein...

04.07.26 Chemnitz, Wasserschl. Klaffenbach
11.07.26 Königstein, Festung Königstein
12.09.26 Gera, Sparkassenbühne



Broilers

Nein, die Broilers aus Düsseldorf stehen nicht auf ostdeutsche Grillhähnchen. Als sie sich 1992 gründeten, war es im Westen cool, sich über ostdeutsche Spezialbegriffe für allgemein bekannte Ding zu amüsieren – und außerdem brauchten sie ein Wort, in dem sie die Buchstaben "Oi" unterbringen konnten. Denn genau in diesem Grenzbereich zwischen Punk und Ska lärmten sie. Heute darfs auch gern ein Schuss Rockabilly sein. Sie waren auch nie Konkurrenten der Toten Hosen, die Anfang der 90er schon ganz oben standen. Im Gegenteil, die Hosen haben sie kräftig unterstützt und sogar in ihrem Management untergebracht. Nach zwei Jahren Pause sind sie endlich wieder da – in Dresden in der Broiler-Bar!

04.07.26 Dresden, Rudolf-Harbig-Stadion

NaturTheater

Open-Air-Saison
2026

BAD ELSTER

Ihr **Star** Aufenthalt!



HERBERT PIXNER PROJEKT
Jubiläumstour · 23.05.



NIK P. & BAND
Sommer-Schlager-Show · 24.05.



DER TROUBADOUR
Verdi-Oper · 19.06.



FEUERWEHRMANN SAM
Das Kinderhelden-Event · 21.06.



TIM BENDZKO
Sommer-Tour · 10.07.



LOU BEGA
& Hermes House Band · 11.07.



ZÄRTLICHKEITEN



MELISSA NASCHENWENG
Lederhosen-Rock · 18.07.



SCHILLER
Freiluft-Comedy · 17.07.



LABRASSBANDA
Bayerische Polka-Party · 07.08.



DIE HEXE BABA JAGA
Märchenkomödie · 09.08.



CARMINA BURANA & GROSSE ITAL. OPERNGALA
Sommerklassik-Event · 28.08.



SCHOTTISCHE MUSIKPARADE
Das Highland-Original · 30.08.



ANOUC
Das Kindermusical · 06.09.

Infos & Tickets: + 49 (0) 37437 53900
www.naturtheater-badelster.de



Clueso

Im Sommer ist es wieder soweit: Erfurts bekanntester Pop-Artist huldigt seiner Heimatstadt mit einem Konzert auf deren schönstem Platz. Alle die da sind wissen, dass dies weit mehr ist als ein Open Air von vielen in Cluesos bestens gefülltem Tourneekalender. Das ist ein Treffen am vertrauten Ort mit Freunden, die man sonst das ganze Jahr über nicht sieht. Fast wie zuhause im Wohnzimmer. Natürlich gibts da die großen Erfolge von "Kein Bock zu geh'n" oder "Wart mal" über Lindbergs "Cello" bis "Zusammen". Aber es werden dann auch Geschichten erzählt und Lieder gesungen, die es so nur hier gibt. Erfurter unter sich eben. Und natürlich brennt der Rost und eine echte Thüringer liegt drauf. Ohne die geht dort ja definitiv überhaupt nichts, nicht mal ein Clueso-Konzert.

04.07.26 Erfurt, Domplatz



Tim Bendzko

Der Singer-Songwriter geht 2026 wieder auf Tournee und spielt dabei auf einigen der schönsten Konzertbühnen. Und das NaturTheater ist dabei! Tim Bendzko hat die hiesige Singer-Songwriter-Szene der letzten Jahre so intensiv geprägt hat wie kaum ein anderer Künstler seiner Generation. Doch er ist mehr als ein genialer Singer-Songwriter. Er musste nur kurz die Welt retten. Vor allem aber rettete er den deutschsprachigen Popsong. Mit seinen Liedern, mit seiner Stimme, mit seinem Charisma. In erster Linie möchte er darstellen, was in ihm selbst vorgeht. Auf dem Programm stehen neben neuen Songs auch Klassiker wie "Wenn Worte meine Sprache wären", "Keine Maschine", "Alleine in Paris", "Hoch" und natürlich "Nur noch kurz die Welt retten".

10.07.26 Bad Elster, NaturTheater



Axel Prahl

Den Deutschen ist er der bestbekannte Fernsehmittler des Landes, der an der Seite eines blödelnden Gerichtsmediziners – verkörpert von Jan Josef Liefers – an mehreren Sonntagabenden im Jahr die unangefochtene Lufthoheit in den heimischen Wohnzimmern erringt. Wie sein Partner ist auch Axel Prahl musikalisch unterwegs. Beide sind dabei weit mehr als einfach nur singende Schauspieler. Sein neunköpfiges, auf jeder Position exzellent besetztes Inselorchester wird angeführt vom brillanten Multi-instrumentalisten und Liederschreiber Danny Dziuk. Prahls Songs erzählen authentisch, bodenständig, erdig und witzig aus seinem Leben: Als Sänger spielt Prahl einfach sich selbst, sozusagen, wie er selbst sagt, "die Rolle seines Lebens".

04.07.26 Leipzig, Parkbühne GeyserHaus



Suzanne Vega

Ihr Stern ging 1987 auf, da war die Singer/Songwriterin schon ein paar Jahre in der Szene ihrer Heimatstadt New York unterwegs und kaum außerhalb bekannt. Doch mit dem wunderschönen "Luka" von ihrem zweiten Album, diesem berührenden Lied über Kindesmisshandlung, das trotzdem mit einem unglaublichen Pop-Appeal daherkommt, wurde alles anders. Unmittelbar davor auf der Platte findet sich "Tom's Diner". Diese Nummer wurde 1990 vom britischen Produzenten-Team DNA gemixt – erst sie brachten das knackigste "Dep Dep Dö Dep, Döp Du Dö Dep" der Popgeschichte so richtig zum Klingen. Diese beiden Song-Klassiker hat Suzanne Vega natürlich in Dresden im Gepäck. Aber auch ein funkelnagelneues Album!

09.07.26 Dresden, Weißer Hirsch



Bonnie Tyler

Sie hatte im letzten Jahr ihr fünfzigstes(!) Karrierejubiläum. Seit ihrem ersten Hit "Lost In France" (1977) ist sie auch ein Star. Man fragte sie 2025, was sie wohl gesagt haben würde, wäre ihr das bei ihrer ersten Single 1975 prophezeit worden. "Ich würde sagen, das ist ein Witz, oder?" meinte sie und fügte hinzu: "Ich bin nur aus einem Grund ins Showbusiness eingestiegen: Weil ich live singen wollte! Ich liebe es, mit meiner tollen Band auf der Bühne zu stehen. Das ist für mich pures Vergnügen und gibt mir das Gefühl, mich jung zu fühlen und glücklich zu sein!" Und für ihre Stimme gurgelt sie noch immer allmorgendlich mit Reißzwecken.

**10.07.26 Zwickau, Freilichtbühne
04.11.26 Leipzig, Haus Auensee**



Rock auf dem Berg

Dieses kleine, aber großartige Festival in herrlicher Umgebung geht nun schon in die 29. Runde. Pobershau ist Teil von Marienberg im Erzgebirge. Letzteres ist bekanntlich das natürliche Habitat des Metalls. Hier ist auch der Heavy Metal zu Hause, hier wird er gelebt. In epischer Breite wie bei Equilibrium, in tödlicher Melodiesehnsucht wie bei Hiraes (Sängerin Britta Görtz hat schon bei den Genregöttern Heaven Shall Burn gesungen!), american-metalcore-styled wie bei den kultigen Pro Pain aus New York oder knackig-punky wie bei Queens Of Everything aus Prag. Das alles unter der wahrhaft gewaltigen Felsformation des Katzensteins. Schöner kann Schwermetall nicht gefeiert werden.

17./18.07.26 Pobershau, Katzenstein



Zaz

Zu Beginn des neuen Jahrtausends entwickelte sich bei den Beobachtern der französische Musikszene (gar nicht so sehr in Frankreich selbst) der Begriff Nouvelle Chanson für eine Bewegung, die die Roots von Piaf bis Bécaud aufnahm und sie modern aufgepeppt in die neue Zeit transferierte. Die blutjunge Isabelle Geffroy sang da noch als Statistin in Musicalproduktionen und an den Straßenecken des Montmartre, um ihr Musikstudium zu finanzieren. 2010 nahm sie unter dem Namen Zaz ihr Debütalbum auf und schon mit der allerersten Single "Je veux" wurde alles schlagartig anders. Heute kennt man sie wenigstens in ganz Europa und sie gilt als charismatische Stimme des Nouvelle Chanson.

18.07.26 Dresden, Junge Garde



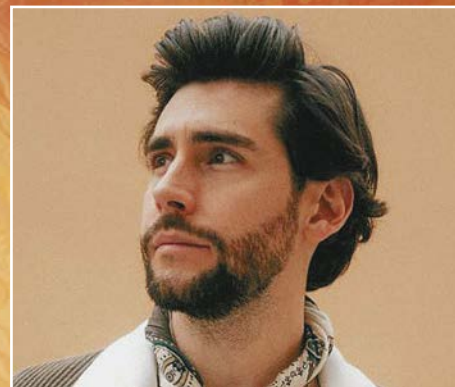
Schiller

Der musikalische Turbo des Christopher von Deylen, hierzulande bekannt unter dem Künstlernamen Schiller (womit er tatsächlich den Dichterfürsten Friedrich gemeint hat) dreht seit seinen Anfängen – wir reden von einer Karriere, die inzwischen ein Vierteljahrhundert währt – auf vollen Touren. Dabei überrascht uns der Künstler immer wieder mit neuen Ideen: Die "Euphoria"-Tour mit ihrem fetten Surround-Sound ist gerade zu Ende gegangen, nun folgt "Sommerklang", eine Serie intimer Open-Airs auf den schönsten Bühnen des Landes auch in unserer Region.

25.07.26 Bad Elster, NaturTheater

26.07.26 Königstein, Festung

30.07.26 Weimar, Weimarahallenpark



Álvaro Soler

"El Camino" heißt das im letzten Jahr erschienene vierte Album dieses musikalischen Wunderkindes, das in Japan und Spanien aufwuchs, auf der iberischen Halbinsel in das Pop-Musik-Biz einstieg, seine ersten beiden Nummer-Eins-Singles ("El mismo sol" 2015 und "Sofia" 2026) aber in Italien hatte. Wir Deutschen könnten vermuten, dass "El Camino" etwas mit "Kamin", also mit kuscheliger Gemütlichkeit zu tun haben könnte. Doch weit gefehlt: Es heißt "Der Weg", und Soler reflektiert hier die eigene verrückte Reise an die Spitze von Europas Hitparaden. Er begibt sich aber ein auch ein Stück weit in sein Innerstes: Der Weg ist bekanntlich das Ziel.

31.07.26 Dresden, Junge Garde

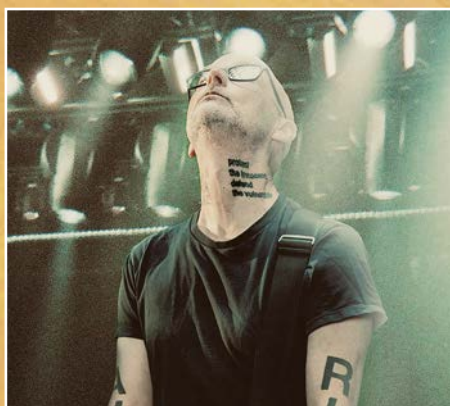
04.09.26 Erfurt, Petersberg



LaBrassBanda

Die famose "Blosmusi" von LaBrassBanda bringt erstmals Bad Elster zum Kochen! Wie aber erklärt man dieses bajuwarische Phänomen am besten? Man nehme eine große Portion Blasmusik und mische diese mit Polka, Balkan Beats und Dancefloor-Rhythmen; füge noch etwas Jazz, Mariachi, Gypsy, Techno und Tuba hinzu und garniere das Ganze dann mit Texten in bayerischer Mundart – fertig ist der unverwechselbare Bläsersound! Wenn wilde Trompetensoli auf schwere Bässe der Tuba treffen, wird das Publikum abwechselnd angeheizt und in die Knie gezwungen. Mit ihrer ungewöhnlichen "Blosmusi" begeistern die neun Jungs weltweit und jetzt auch beim Eröffnungskonzert der 22. Internationale Jazztage Bad Elster das Publikum mit ihrer Power-Blasmusik.

07.08.26 Bad Elster, NaturTheater



Moby

Richard Melville Hall aus Connecticut ist tatsächlich ein Ur-Ur-Neffe von Herman Melville, dessen Roman "Moby Dick" einen festen Platz in der Weltliteratur hat. Daher sein Künstlernamen. In den 90ern, beginnend mit seiner ersten Single "Go" und am Ende des Jahrzehnts endend mit dem Überalbum "Play", das so geniale Stücke wie "Why Does My Heart Feel So Bad?" enthielt, sicherte er sich seinen eigenen Platz in der Ewigkeitsliste der Pop-Musik und wurde zur ersten Kultfigur der Remixer/DJ-/Produzentenszene. Neben den eigenen Sachen hat er Stars wie David Bowie, Public Enemy, Ozzy Osbourne oder The Beastie Boys produziert und geremixt. Eine Ausnahmeerscheinung einer ganz eigenen Sparte von Pop, dem viele auf diesem Weg folgten. Erreicht hat ihn noch keiner.

11.08.26 Dresden, Filmnächte am Elbufer



Amy Macdonald

Die schottische Band Travis darf sich in ihrer mehr als 25-jährigen Geschichte einige Erfolge an ihre Fahne heften. Den vielleicht wichtigsten kennt kaum jemand: Es war ein Travis-Konzert in Glasgow, das die damals 13-jährige Amy Macdonald, die auch dort groß geworden war, so flashte, dass sie sich eine Gitarre kaufte und sich das Spielen beibrachte. Wenige Monate später trat sie schon in einschlägigen Cafés und Pubs auf. Mit 18 veröffentlichte sie ihr Debütalbum "This Is The Life" und konnte mal gleich eben ein paar Millionen Exemplare davon absetzen. Auf ihrer Sommershows-Tour wird sie nun bereits ihr sechstes Album im Gepäck haben.

12.08.26 Zwickau, Freilichtbühne

14.08.26 Halle, Peißnitz

21.08.26 Dresden, Junge Garde



Scheer & Dresen

Das Bio-Pic zum Leben des singenden Baggerfahrers aus der Lausitz, der das Lebensgefühl einer ganzen Generation einzufangen vermochte, geriet in der Regie von Andreas Dresen zum deutschen Film des Jahres 2018. Seine atemberaubende Authentizität hatte viel mit dem Hauptdarsteller Alexander Scheer zu tun, der sich in Lieder und Leben von Gerhard Gundermann wunderbar einfühlte. Dazu wurden seine Lieder neu aufgenommen. Es lag nahe, diese Songs in der Filmbesetzung auf die Bühne zu bringen, zumal sich Dresen auch gern und gut auf der Gitarre austobt. Fernseher aus, Sternschnuppen an! Die schöne Bühne im Bretschneider-Park ist wie geschaffen für die Gundi-Klassiker. Sie werden aber auch anderes bringen.

14.08.26 Leipzig, Parkbühne GeyserHaus



Nena

"Wir gehören zusammen" ist das Motto der kommenden Nena-Konzerte, auch in diesem Jahr. Sehr passend, denn seit sie Anfang der 80er einen kometenhaften Aufstieg erlebte, auch im Ausland als "Frolleinwunder des deutschen Pop" gefeiert wurde, gehörten ihr Schaffen und der deutsche Pop weit über die wilden Jahre der "Neuen Deutschen Welle", zu der sie im engeren Sinne nicht gehörte, weil sie nie eine Modeerscheinung war, eng zusammen. Und so kann sie auf ihren Konzerten entspannt, charismatisch und fit wie ein Turnschuh vor einer 10köpfigen Band auf Hits aus 40 Jahren zurückgreifen: Diese Frau ist ein Kunstwerk an sich. Ein ungeheuer lebendiges!

21.08.26 Chemnitz, Wasserschl. Klaffenbach
01.10.26 Leipzig, Quarterback Arena



Maggie Reilly

Sie hatte es in den 1970er Jahren dank ihrer unverwechselbaren Stimme schon zu einem gewissen Bekanntheitsgrad gebracht, als sich ihr Weg mit dem eines Künstlers kreuzte, der es in dieser Zeit mit instrumental-elektronischen Alben zu Star-Ruhm gebracht hatte und nun, Anfang der 80er, eine Stimme für seine Melodien suchte. In kurzer Folge erschienen Hits wie "Moonlight Shadow", "To France" oder "Foreign Affair" – bis heute Bestandteil des Soundtracks einer Generation. Mike Oldfield lebt heute im kreativen Ruhestand auf den Bahamas. Maggie Reilly aber ist mit einer Band unterwegs und ihre Stimme hat nichts von ihrer Faszination verloren.

14.08.26 Magdeburg Festung Mark
15.08.26 Thale, Burgtheater
25.10.26 Leipzig, Felsenkeller



Gregor Meyle

Er kam vor fast zwei Jahrzehnten auf den Modewellen einer der vielen TV-Casting-Formate in unser Bewusstsein geschwommen, aber er ist in jeder Hinsicht anders als die kurzlebigen Pop-Kometen aus diesem Umfeld. Meyle passt da eigentlich überhaupt nicht rein in diese Welt, er ist eher ein Kumpeltyp und kontinuierlicher Arbeiter. Was nicht heißt, dass er sich den gängigen Vermarktungsmechanismen verweigert: Er hatte eine Weile das eigene Fernseh-Format "Meylensteine". Vor allem aber ist er einer, auf den man sich unbedingt verlassen kann.

29.08.26 Leipzig, Parkbühne GeyserHaus



Nouvelle Vague

"Nouvelle Vague" ist gerade wieder in aller Munde. Das liegt am Kinostart eines wunderbaren Streifens von Richard Linklater, der wiederum einen Film mit Jean Paul Belmondo aus dem Jahr 1960 thematisiert, der in Frankreich seinerzeit eine Neue Welle des Cineasmus lostrat. Bis vor kurzem dachten die meisten bei dem Begriff an jene genialische französische Band um Marc Collin, die querbeet durch alle Stile Popklassiker aufgreift und sie zu Bossa-Nova- und Easy-Listening-Nummern macht. Die gibt es immer noch und sie klingen auch immer noch ganz unverwechselbar und unerreicht zeitlos – irgendwo im weiten Niemandsland zwischen hoffnungsloser Nostalgie und beschwingter Schwerelosigkeit.

15.08.26 Leipzig, Parkbühne GeyserHaus



Gabriel Kelly

In der berühmten Musikerfamilie geht nun die Enkelgeneration an den Start: Gabriel Jerome Kelly ist der Sohn von Angelo Kelly, eine der zentralen Personen dieser Familienband. Die Musikalität hat er offensichtlich in der DNA, ebenso wie das Selbstbewusstsein und das Talent für's Showbiz. Noch bevor er sein erstes Album veröffentlichte, gewann er im Mai 2024 eine Staffel des Motsi-Formats "Let's Dance". Jetzt will sich der Entertainer als Sänger beweisen und präsentiert dazu eine frische, zeitgeistige Mischung aus Rock & Rap. Songs mit Lyrik und Power – der Mann hat was zu erzählen, und er tut das charismatisch und glaubhaft. Daddy darf wirklich zufrieden sein!

04.09.26 Leipzig, Naumanns



Santiano

Diese Band kam daher wie eine Urgewalt. Sie haben was losgetreten, Raum für Stimmungen, Emotionen, Sehnsüchte eröffnet, die lange schon in den Menschen schlummerten, bis ihnen plötzlich Klang und Stimme gegeben wurde: Shanty Rock. Da geht es um Wahhaftigkeit, Ehrlichkeit, Stolz, Energie, Gemeinschaft – und Sehnsucht. Das passt zu den Geschichten vom unendlichen Meer und denen, die ihm trotzen. Santiano fangen diese Gefühle ein und machen sie zu Liedern. Auf der Bühne rau im Ton und kantig, berühren sie Saiten tief in uns. Alles ist beseelt von einer Botschaft: Die Zeiten sind hart. Aber wir sind es auch, wenn's drauf ankommt. Wir werden uns nicht verbiegen lassen, sondern menschlich bleiben. Und wenn wir zusammenhalten, schaffen wir alles!

11./12.09.26 Dresden, Junge Garde



Dieter "Maschine" Birr

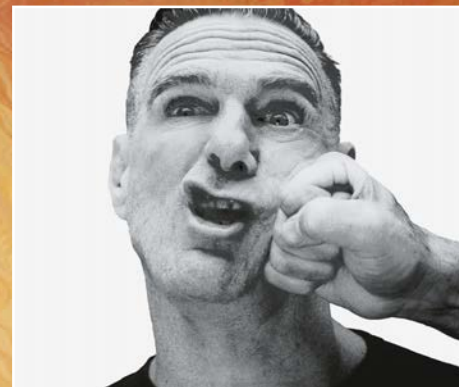
Er ist die Maschine des Ostrock. Er war der Frontmann der Puhdys, die mit Klassikern wie "Türen öffnen sich zur Stadt", "Wenn ein Mensch lebt" oder "Lebenszeit" Anfang der 70er ein Genre definierten, als er selbst und noch niemand anderes ahnte, dass es einst ein eigenständiges Genre werden würde. In seinem Projekt "Lieder mit klassischen Saiten und Streichquintett" präsentiert er diese und viele andere Evergreens in klassischen Arrangements mit Geigen, Bratsche, Cello und Kontrabass neu.

18.09.26 Aue, Kulturhaus

25.09.26 Freiberg, Tivoli

07.11.26 Bautzen, Stadthalle Krone

09.01.27 Erfurt, Alte Oper



Bryan Adams

Eine Legende, die sich höchster Vitalität erfreut. Vielen ist er vor allem als Urheber mächtiger Balladen im Ohr, die meist im Gefolge einschlägiger Soundtracks Millionen erreichten. Wer kennt nicht Schmachtfetzen wie "Everything I Do", "Please Forgive Me", "All For Love" oder "Have You Ever Really Loved A Woman". Aber angefangen hat er als Rock-'n'-Roll-Liedermacher, schon sein Durchbruchsalbum "Reckless" enthielt Anfang der 80er Klassiker wie "Summer Of '69", "Somebody" oder "Run To You" (damals wohl die Single, die alle Wege ebnete). Dazu kommt seine ungeheure Authentizität – er ist immer der ehrliche Mann mit dem Holzfäller(hemd)charme geblieben, dem man einfach alles abnimmt.

10.10.26 Leipzig, Quarterback Arena



Paul Carrack

Es ist einer der umtriebigen Musiker des britischen Rock. Hatte schon Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts einen Hit mit seiner Band Ace: "How long", und war zwei Alben lang Part von "Roxy Music", bevor er Mitte 80er Teil von "Mike & the Mechanics", der Band des Genesis-Bassisten Mike Rutherford, wurde. Hier wirkte er bei großen Hits wie "The Living Years", "Over My Shoulder" oder "All I Need Is A Miracle" mit. Und fand dabei immer Zeit für Soloprojekte, die auch regelmäßig Hits abwarfen, etwa "Don't Shed A Tear" von 1987. Er war mit Pink Floyds Roger Waters unterwegs, mit Elton John und Eric Clapton: Ein Ausnahmekünstler!

17.10.26 Leipzig, Gewandhaus

19.10.26 Zwickau, Stadthalle



Stefanie Heinzmann

Die Karriere der sympathischen Schweizerin scheint typisch für die Ära der Casting-Shows. Als ihr Entdecker darf Stefan Raab gelten, der sie im Sommer 2007 in seine Show "SSDSDSSWEMUGABRTLAD" (kriegt noch jemand zusammen, was das ausgesprochen bedeutet?) einlud. Es folgten Formate wie "The Masked Singer", "Sing meinen Song – das Tauschkonzert" oder "FreeESC". Aber sie ist andererseits auch untypisch: So machte sie ihre psychischen Störungen in der Vergangenheit bekannt, als sie starke Medikamente nahm und Essstörungen hatte. Auffällig sind heute ihre extrem kurzen Haare, mit der sie sich bewusst von tradierten Frauenbildern distanzieren will.

31.10.26 Halle, Steintor-Varieté

02.11.26 Dresden, Alter Schlachthof

11.11.26 Erfurt, Alte Oper



Nico Santos

Eigentlich heißt der gebürtige Bremer Nico Wellenbrink. Seit Vater ist der Schauspieler Egon Wellenbrink, den in den 80er und 90ern die ganze Nation als den "Melitta-Mann" aus der Werbung kannte. Kein Wunder, dass er irgendwann auswanderte – nach Mallorca nämlich. Nico war da gerade geboren, ist also wirklich in Spanien aufgewachsen. Inzwischen brilliert er in beiden Sprachen und seine Hits sind irgendwie der Soundtrack seiner Generation. Dazu ist er ein begnadeter Entertainer, der trotz seiner Jugend mit Power und Charme Stadien rocken kann. Für diesen Mann fällt die Messehalle in Erfurt vergleichsweise klein aus – man sollte sich frühzeitig um Tickets bemühen. Oder schenken lassen?

04.11.26 Erfurt, Messehalle

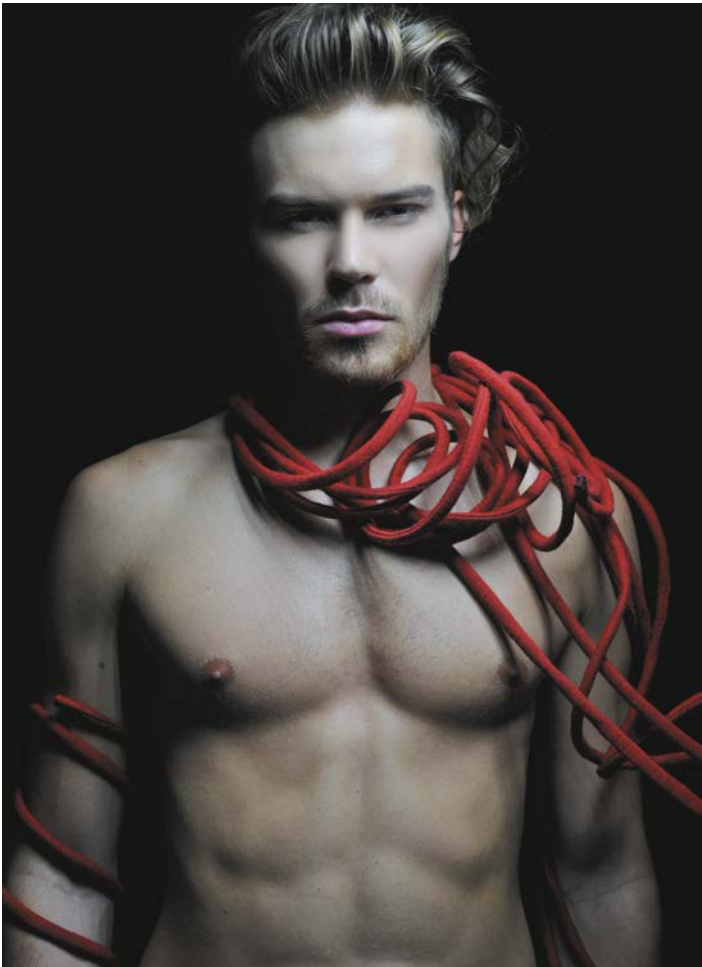


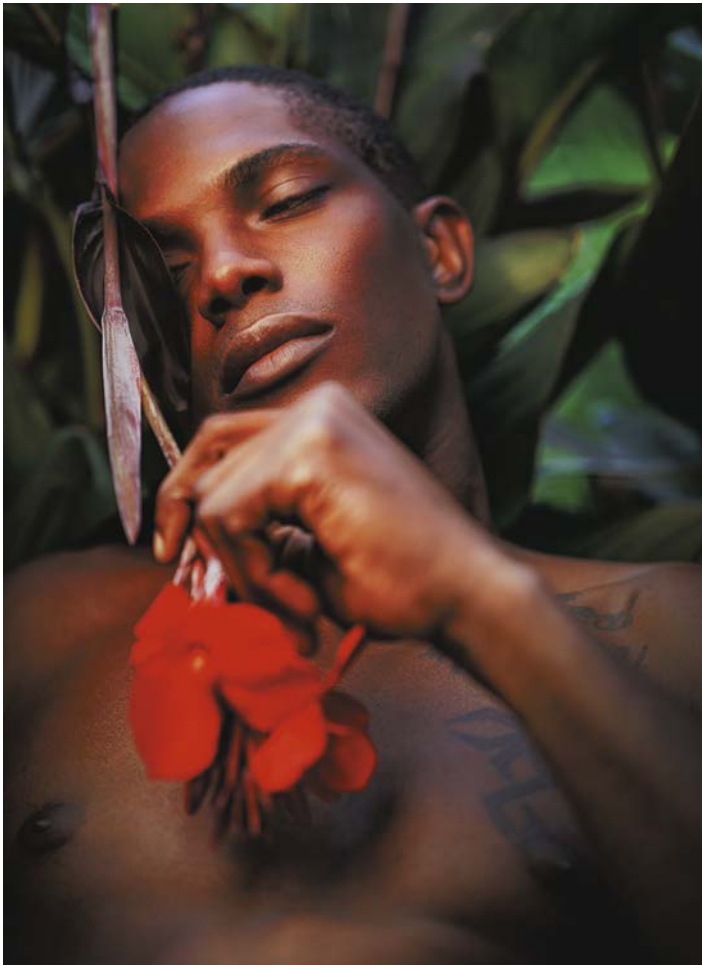


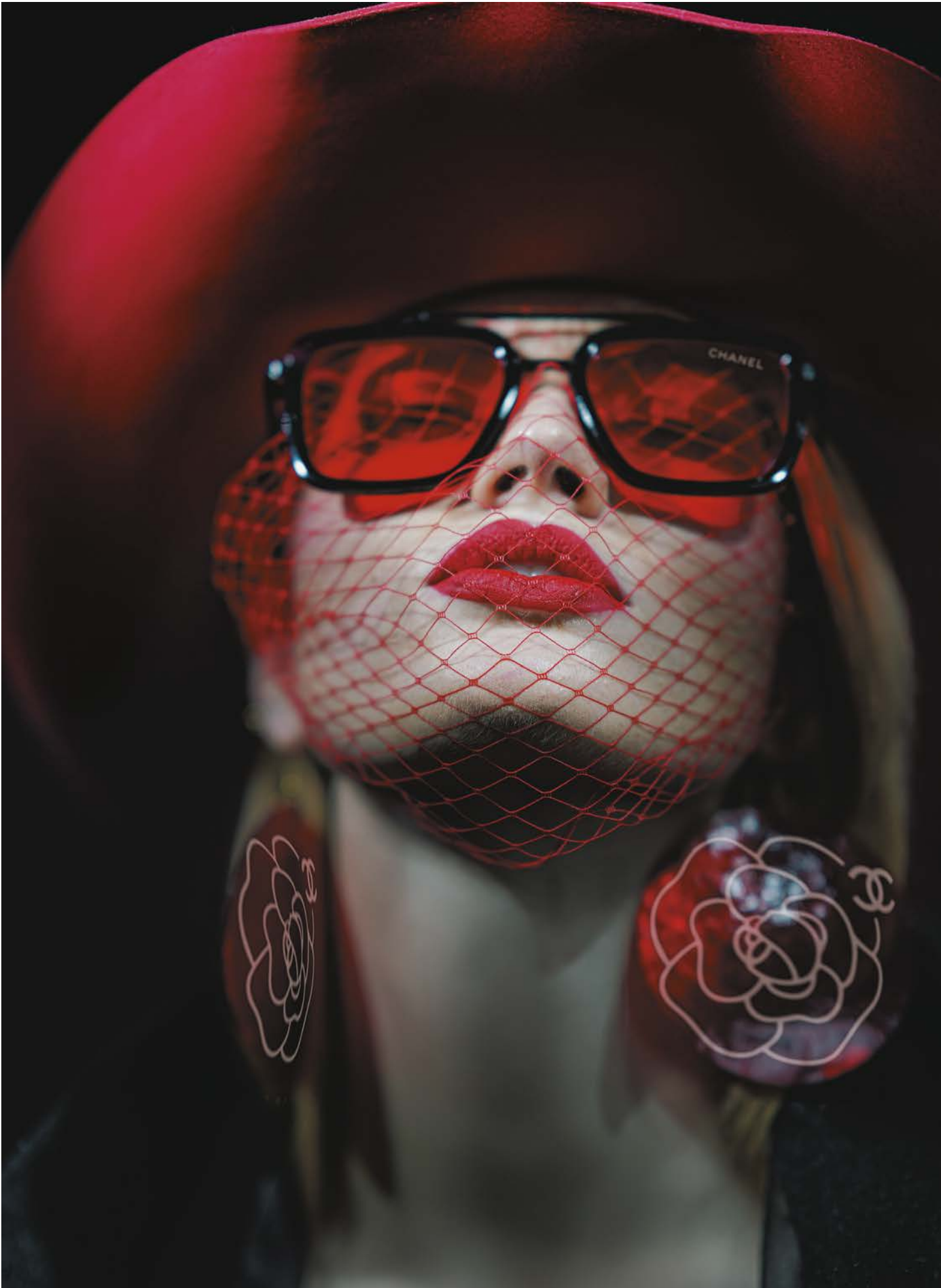
**Fotografien von
Maik Rietentidt**

PASSION IN RED













PASSION IN RED

Sie ist kein Sturm.
 Sie ist das langsame Öffnen
 einer Blüte bei Nacht.
 Rot wie das Innere einer Rose,
 das nur der berührt,
 der Geduld hat.

Deine Nähe
 ist kein Feuer,
 sie ist Glut.
 Sie legt sich auf meine Haut
 wie warmer Wein,
 wie ein Versprechen,
 das man nicht laut aussprechen muss.

Passion in Rot,
 ist die Spur deiner Finger
 auf meinem Rücken.
 Sie ist das leise Beben,
 wenn Lippen sich finden.

Rot ist ein Puls.
 Tief. Ruhig. Unaufhaltsam.
 Und wenn wir uns verlieren,
 dann nicht im Lärm –
 sondern in diesem stillen Moment,
 in dem Haut zu Sprache wird
 und jede Berührung sagt:
 Bleib.

Passion, in Rot,
 ist Hingabe ohne Eile.
 Ein Fallen,
 bei dem man weiß,
 dass man gehalten wird.



www.maik-rietentidt.com



@MAIKRIENTIDT

Impressum

Herausgeber:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

BLITZ! LEIPZIG, BLITZ! DRESDEN, BLITZ! HALLE, BLITZ! CHEMNITZ und BLITZ! THÜRINGEN erscheinen vierteljährlich über die CITY Werbeverlags GmbH

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: info@blitz-world.de
Internet: www.blitz-world.de

Zentrales Redaktionsbüro BLITZ!

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: leipzig@blitz-world.de
Torsten Reineck, Norbert Meyer,
Robert Katschinka

Redaktionsbüro BLITZ! CHEMNITZ

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: chemnitz@blitz-world.de

Redaktionsbüro BLITZ! DRESDEN

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: dresden@blitz-world.de

Redaktionsbüro BLITZ! HALLE

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: halle@blitz-world.de

Redaktionsbüro BLITZ! THÜRINGEN

Steinbachweg 4 · 04158 Leipzig
Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14
Mail: thuringen@blitz-world.de

Chefredakteur:

Torsten Reineck

Musik:

Frodo Wawrzyniak

Reisen:

Dr. Uwe Schieferdecker

Kino:

Carola Kinzel

Freie Mitarbeiter:

LEIPZIG: Nils Kruger, Kerstin Schüller

HALLE:

Nils Kruger

DRESDEN:

Nils Kruger, Lilli Vostry,
Tobias Heimbald

CHEMNITZ:

Sven Bräutigam, Lothar Becker (†)

THÜRINGEN:

Anja Kirsch

Verlagsleitung:

Torsten Reineck

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

Anzeigen LEIPZIG:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

Anzeigen HALLE:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

Anzeigen DRESDEN:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

Anzeigen CHEMNITZ:

Torsten Reineck, Norbert Meyer

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

Sven Bräutigam
Telefon: (03 71) 51 91 80 · Fax: 51 91 70

Anzeigen THÜRINGEN:

Torsten Reineck

Telefon: (03 41) 461 82 13 · Fax: 461 82 14

BLITZ! ist Mitglied im Verbund der CityMags

Satz & Layout:

CITY Werbeverlags GmbH Leipzig

Robert Katschinka

Druck:

Druckhaus Gera GmbH

Vertrieb: Eigenvertrieb des Verlages und Vertriebsfirmen an Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen im Erscheinungsgebiet

Redaktions- und Anzeigenschluss

ist jeweils der 1. des Erscheinungsmonats.

Für die Richtigkeit der Termine und Kleinanzeigenentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte beim Verlag.

Kleinanzeige aufgeben?

www.blitz-world.de/kleinanzeigen

Musik

Der Kammerchor "Hallenser Madrigalisten" sucht Verstärkung im Alt, im Tenor und im 2. Bass. Proben: Mittwochabend. www.madrigalisten.de, Anfragen gern an: vorstand@madrigalisten.de

Hallo, ich gebe Unterricht für Rock/Pop-Gitarre für Anfänger*Innen in Dresden-Pieschen. In meinem Unterricht behandle ich z.B. offene Grundakkorde, Rhythmus-Übungen, Anschlag- und Zupf-Muster, musiktheoretische Grundlagen, Fingerübungen, Barree-Akkorde, Songbegleitung, Melodiespiel, Improvisationsansätze bis hin zu Grundlagen des Komponierens. Am wichtigsten ist mir, die Freude am Gitarrespielen und Musizieren zu vermitteln. tom.han@vodafone.de

Rave Satellite. Techno Radiosender für elektronische Musik. DJ-Sets & Mixe / 90er Jahre Rave. Viel Freude damit & Rave On! www.ravesatellite.de



Tieftöner (Kontrabass, E-Bass, Tuba) sucht Anschluss möglichst im Raum Leipzig. Bin nicht mehr ganz der Jüngste, vielseitig interessiert und hab schon gemacht: Jazz, Rock/Pop, Folk/Weltmusik, böhmisch/mährische Blasmusik und vieles dazwischen und drumherum... Tel. (01520) 6152633

Partner

Fotog. Sommerfee m. gr. Tittis verusüßt Dir die lauen Sommermächte u. verzaubert Dich... gem. a. m. reifer Cousine (56), f. scharfe Aufn. v. uns, Massage, leichte Dominanz f. d. Lustdiener uvm. (0170) 1102409



SWINGER PARTY

hetero, homo, bi, Frau, Mann ab 18 Jahre
Telefon: (0341) 961 42 46
www.stargayte.de

+++ Jeden Dienstag und Freitag +++ ab 13 Uhr geöffnet +++

Other Love

Er, 43, sucht Sie mit Badeanzug. sooooo@gmx.de

Reisen

Boltenhagen, 3-Zi-FeWo bis 5 Pers., Blk., Fahrst., Parkpl., versch. Term. frei ab sofort. Tel. (040) 5224658

WANDERN/TREKKING/RADREISEN

Weltweit in kleinen Gruppen oder individuell. Großes Angebot an Erlebnisreisen.

Wikingereisecenter **AKTIVURLAUB**
Jahnallee 13 · 04109 Leipzig
Tel.: (0341) 6 90 91 20 · www.wikingereisecenter.de

Sonstiges

Ganzjährig Frühjahrsputz! Jetzt wird Ordnung gemacht! Wir helfen Ihnen schnell, einfach und günstig in Haus und Garten, bei Renovierungen, Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen! Egal ob Wohnung, Haus, Garage, Keller und Dachboden - rufen Sie uns an und wir unterbreiten Ihnen gern unsere bestes Kostenangebot. (0341) 2288351

Netter Kerl 47 Jahre, aus Halle, sucht einen Kumpel mit dem man eine Freundschaft aufbauen kann. Ich gehe gelegentlich schwimmen, ins Kino oder Kabarett, in die Kneipe, spiele Billard oder man trifft sich zum Quatschen oder Abhängen. Meldet Euch unter Blacky2003@web.de

Ich, 48 Jahre, weiblich, suche nette Leute für gemeinsame Unternehmen, zum Quatschen. Komme aus der Nähe von Dresden. silkemuehle77@web.de
Workshop-Model (wbl., ab 16 Jahre) gesucht in HAL, L, Ef. Pay-Vertrag. (0176) 56703762

Wir suchen Dich!

BLITZ! bietet Nebenjob als Anzeigenberater

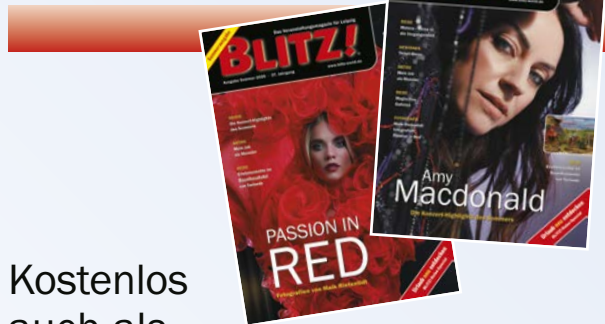
Du kennst Deine Stadt, bist neugierig und gern unterwegs? Dann schick eine Mail an bewerbung@blitz-world.de

Freizeit inmitten lieber Menschen erleben! Du bist willkommen - www.freizeitdresden.de
Tubist sucht Blaskapelle. Tel. (01520) 6152633



Gier	musik.: langsam	dt. Bankier † Matrose	Vorname der Migenes	Garten-gerät	Völker-Gruppe	Ostsee-insel	span. Hals- krause (16. Jh.)	Stil- epoche	Alle Spieler e. Teams	helle Him- mels- körper		
					Anrede und Titel in England		enthalt- samer Mensch					
				nadel- artiges Werkzeug	5	Gehör- organ		griechi- sche Insel		Sieger beim Wettlauf		
Land im Wasser		unrund laufen			weib- licher Artikel		Anwei- sung		1			
			Licht- spiel- theater			schüt- zen		4				
Vulkan- ausstoß		ehem. ind. Münz- einheiten	Aufguss- getränk		norwegi- scher Dichter † 1882		Mittel- meer- insu- laner					
Braun- algen								Unter- grund	Zwerg der Edda	englisch: niemals		
		7	bibli- scher König									
voraus- gesetzt, falls	math.: Kurven- schnitt- linie		Buch- staben- rechnung					Ab- schnitt des Korans				
großer Raum								West- euro- päer	Nase der Ele- fanten	Wasser- sportler		
Maß magnet. Fluss- dichte		ausge- storbene Riesen- echsen	Tafel- aufsatz im MA.									
nordi- sches Götterge- schlecht								den Mond betref- fend	eine Back- speise	Volks- stamm in West- afrika		
Radlager			8					Beutel				
Pferde- renn- bahn								Berliner Politiker † 1957 (Otto)				
			2	alt Römi- sche Silber- münze				Kletter- pflanze				
Stadt an der Weißen Elster	Fasten- monat der Moslems		Teil des Rhein. Schiefer- gebirges							kurz für: heran		
scheue Wald- tiere								altisländ. Gott, Bogen- schütze	Geld zurück- legen	Zeile, Strope e. Gedichts		
bibli- sche Männer- gestalt				erhöhtes Kirchen- lese- pulp		barock. Lust- waldchen		altchin. Erfinder des Papiers	Muskel- krampf			
Figur in 'Krieg der Sterne' (Darth ...)		unge- fährlich					10	winzige Wasser- menge				
				Körper- sprache		nord- europ. Halbno- maden			6	musik.: flink	Vogel- welt	ver- muten
Spott- schrift		Wortteil: Billion	russ. Schrift- steller † (Maxim)					Indus- trie- diamant	Kurort in Graubünden			
					sibir. Fluss zum Ob- Busen	kurz für: an das		Bau- fahrzeug mit Schaufel				Ort bei Gent
				Halte- stelle					9	nicht außen		
deutsche Schau- spielerin † 2002	Laden- hüter										Spitz- name Eisen- howers †	
Gelände- vertie- fung						Vorname der Lemper		Schwer- metall				

Dein Magazin im Netz



Kostenlos auch als **ePaper**

Entdecke eine neue Welt www.blitz-world.de

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11



Die progressiven Nostalgiker

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen...

Die französische Filmemacherin Vinciane Millereau beweist mit ihrer Komödie ein großartiges Gespür für die Absurditäten unserer Zeit. Die Hauptdarsteller Elsa Zylberstein und Didier Bourdon als konservative Zeitreisende erzählen mit bahnbrechender Spielfreude von einer Zukunft, die auch nicht mehr das ist, was sie einmal war.

"Die progressiven Nostalgiker" erscheint am 28. Mai auf DVD und als VoD. Als Zusatzmaterial sind Interviews mit dem Hauptdarsteller Didier Bourdon, der Regisseurin Vinciane Millereau und des Drehbuchautoren Julien Lambroschini enthalten. Wir verlosen 5 DVDs unter dem Kennwort: **Nostalgiker**



gewinnspiel

Liebe Leser und Rätsler, könnt Ihr es auch schon riechen? Der Sommer steckt in den Startlöchern und schickte uns bereits einige Tage als Vorgeschmack! Und damit Ihr Euch auf Balkonien, beim Chillen im Park, am See oder auf dem Weg in den Urlaub nicht langweilt, haben wir für Euch wieder ein richtig kniffliges Kreuzworträtsel gebastelt, das in jeden Rucksack passt! Findet das magische Lösungswort! Und dann habt Ihr Euch den Urlaub verdient und könnt den Sommer in vollen Zügen genießen, wohin es Euch auch verschlägt! Doch selbst, wenn Ihr nicht verreist, erwarten Euch tolle Erlebnisse und eine wunderbare Open-Air-Saison. Eine kompakte Vorschau der Highlights findet ihr wie immer im großen BLITZ!-Konzert-Special. Und mit etwas Glück könnt Ihr in der BLITZ!-Ticket-Börse Eure Karten gewinnen.

SCHARLATAN

lautete das Lösungswort im letzten Magazin – herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! Auch diesmal gibt es wieder tolle Gewinnspiele. Kennwort Eures Wunschgewinns zusammen mit dem Lösungswort des Kreuzworträtsels auf einer Postkarte an **BLITZ!, Steinbachweg 4, 04158 Leipzig** oder per Mail an **gewinnen@blitz-world.de** schicken. Einsendeschluss ist der **10. Juli 2026**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Stiller



Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offengelegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich?

Nach seinem Erfolg auf der Kinoleinwand erobert Stefan Haupts Verfilmung von Max Frischs Klassiker "Stiller" – hochkarätig besetzt mit Albrecht Schuch, Paula Beer und Max Simonischek – nun das Heimkino. Dem Jahrhundertautor Frisch brachte der Roman den großen Durchbruch als Schriftsteller, das Buch wurde millionenfach verkauft. Beim Studiocanal-Label ARTHAUS erschien "Stiller" auf Blu-ray, DVD sowie als Video on Demand. Wir verlosen 5 Blu-rays und 5 Bücher unter dem Kennwort: **Stiller**

BILD: ARTHAUS/STUDIOCANAL

Mini Kadet von Chrome



Die Mini Kadet von Chrome ist perfekt für alle, die leicht, stylisch und bestens organisiert unterwegs sein wollen. Ob City-Trip, Festival-Wochenende oder tägliches Pendeln: Diese kompakte Crossbody-Tasche mit 5 Liter Fassungsvermögen hält Essentials immer griffbereit. Sie punktet mit robustem Obermaterial – jetzt auch in der neuen Farbe Steel Blue –, Innenfutter aus recyceltem Polyester, einer durchdachten Einteilung und vielen smarten Details. Ein Hauptfach mit wasserabweisendem Reißverschluss hält alles Wichtige zuverlässig trocken.

Kleine Innenfächer und Loop bringen Ordnung in Mobiltelefon, Schlüssel & Co.; die Fronttasche an der Außenseite garantiert schnellen Zugriff, wenn's unterwegs mal besonders rasch gehen muss. Für Radfahrer gibt's ein Extra-Feature: Auf der Rückseite lässt sich ein U-Lock sicher befestigen. Und weil gute Ideen selten allein kommen, ist die Alu-Schließe gleich mit einem Flaschenöffner ausgestattet. Und ja, die Mini Kadet lässt sich auch als Hüfttasche tragen. Vielseitiger geht's kaum. Sommer, wir sind bereit!

www.chromeindustries.com

Wir verlosen 5 Mini Kadets – in Schwarz oder Sage – unter dem Kennwort: **Chrome**

Der Medicus II

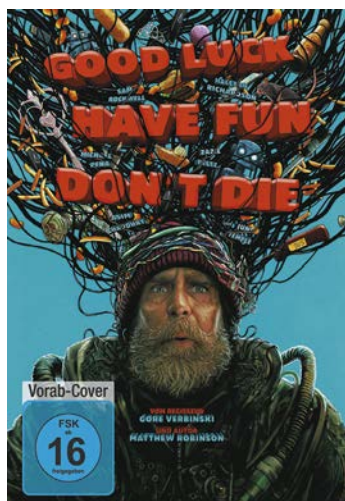


11. Jahrhundert: Der Medicus Rob Cole strandet mit seinen Weggefährten nach seiner Flucht aus Isfahan in seiner alten Heimat London, um dort das Licht des medizinischen Wissens aus dem Orient zu verbreiten. Bald wird er in die Intrigen des Königshauses verstrickt und wieder muss er kämpfen: Um das Leben seiner Patienten, für die Anerkennung seiner Arbeit und gegen eine ganz neue Herausforderung - das Leiden der menschlichen Psyche.

Regisseur Philipp Stölzl inszenierte die spannende und bildgewaltige Romanverfilmung erneut mit einem hochkarätigen Ensemble aus internationalen Stars und spannenden Newcomern: Neben Tom Payne als Mediziner Rob Cole stehen Emily Cox, Áine Rose Daly, Owen Teale, Emma Rigby mit Liam Cunningham und Aidan Gillen gemeinsam vor der Kamera. In weiteren Rollen sind unter anderem Malick Bauer, Jaouhar Ben Ayed, Harry Redding, Rosie Boore, Sara Kestelman, Evelyn Craven, Leonard Scheicher, Máté Haumann, Finty Williams, Francis Fulton-Smith sowie Anne Ratte-Polle zu sehen. Die aufwendigen Dreharbeiten fanden in Ungarn, Köln und Berlin statt. Das Bonusmaterial beinhaltet Interviews mit Cast & Crew, einen Clip von der Premiere sowie B-Roll-Aufnahmen.

Das Historienepos ist jetzt auf DVD & Blu-ray bei LEONINE Studios erhältlich! Wir verlosen 5 DVDs und 5 Blu-rays unter dem Kennwort: **Medicus**

Good Luck, Have Fun, Don't Die



Mit "Good Luck, Have Fun, Don't Die" erscheint bei LEONINE Studios das dystopisch-abgedrehte Abenteuer am 5. Juni im Heimkino als DVD, Blu-ray und UHD+BD Collector's Edition. In der neuen Sci-Fi-Actionkomödie von Regisseur und Oscar-Gewinner Gore Verbinski ("Fluch der Karibik"-Reihe, "The Ring", "Rango") betritt ein Mann aus der Zukunft ein Diner in Los Angeles. Dort muss er aus den anwesenden Gästen genau die richtige Kombination rekrutieren, um in einer nächtlichen und waghalsigen Mission die Welt zu retten. Es bestimmt eine einzige Nacht über das Schicksal der Menschheit...

Zum Star-Cast gehören Sam Rockwell ("Argylle", "Three Billboards Outside Ebbing, Missouri"), Haley Lu Richardson ("The White Lotus", "Drei Schritte zu Dir"), Michael Peña ("Der Griff nach den Sternen", "Der Marsianer - Rettet Mark Watney"), Zazie Beetz ("Joker: Folie à Deux", "Atlanta") und Juno Temple (" Fargo", "Ted Lasso"). Das Bonusmaterial der DVD, der Blu-ray und der UHD+BD Collector's Edition beinhaltet eine Featurette und hält weitere Film-Informationen bereit. Fans können sich besonders auf die UHD+BD Collector's Edition freuen. Sie enthält die 4K UHD und Blu-ray, ist mit einer double-sided O-Card umhüllt und beinhaltet drei Artcards. Wir verlosen 5 DVDs und 5 Blu-rays unter dem Kennwort: **Good Luck** **BILD: LEONINE STUDIOS**

Süße Auszeit im ALEX

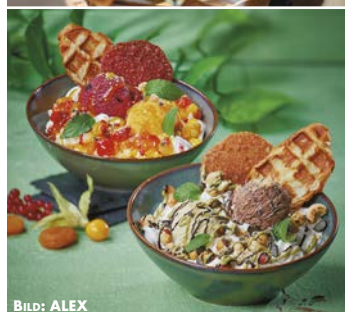


BILD: ALEX

Wenn die Sonne scheint und die Terrassen wärmt, steigt die Lust auf kleine süße Auszeiten. Kaum ein Genuss gehört so selbstverständlich zur warmen Jahreszeit wie ein leckeres Eis. In den ALEX-Locations zum Beispiel in Chemnitz, Dresden, Leipzig oder Zwickau ist jetzt wieder die Saison der eisigen Leckereien mit einer neuen Eis- und Dessertkarte, die neu interpretierte Klassiker und überraschende Neukreationen vereint. Fruchtig und erfrischend präsentiert sich zum Beispiel die "Erdbeer-Limetten Bowl", in der Erdbeer- und Limettensorbet auf Waldfruchtsoße, Erdbeerkompott, Schoko-Crumble, Baiser und Sahne treffen. Wer es nussig mag, wird die "Pistazien Nuss Bowl" mit Pistazien- und Schokoeis, knackigen Nüssen und Schoko-Crumble lieben. Für Fans warmer Desserts wiederum gibt es beispielsweise die "Tutti Frutti Waffel", bei der frisch gebackene Waffeln mit Aprikosensorbet, Früchten, Waldfrucht- und Tropicalsoße kombiniert werden. Und für den kleinen süßen Moment zwischendurch bietet die Karte weitere Verführungen wie "Macaron & Cassis" mit extragroßem Schoko-Macaron, Cassissorbet und Kaffee-Crumble oder einen "Affogato" mit cremigem Vanilleeis auf frisch gebrühtem Espresso. Eiskalt-flüssig dagegen kommen die erfrischenden Eis-Shakes daher. Viel Abwechslung also für einen süßen Sommer! **www.dein-alex.de**

Wir verlosen 10 Gutscheine á 30 Euro unter dem Kennwort: **ALEX**

ticketbörse

BLITZ! verlost Freikarten für

Dressed Like Boys (1 x 2)
26.05.26 Leipzig, Naumanns Tanzlokal

Blue October (1 x 2)
27.05.26 Leipzig, Täubchenthal

Leo Kottke (1 x 2)
28.05.26 Halle, Ulrichskirche

Maincourse – Bee Gees Tribute (1 x 2)
30.05.26 Halle, Steintor-Varieté

Laibach (1 x 2)
02.06.26 Leipzig, Täubchenthal

Titanic - Eine immersive Reise (2 x 2)
04.06.-08.11.26 Dresden, Erlwein-Forum

Fat Freddy Drop (1 x 2)
06.06.26 Dresden, Junge Garde

Skunk Ansie (1 x 2)
12.06.26 Dresden, Junge Garde

Esther Graf (1 x 2)
21.06.26 Halle, Steintor-Varieté

Angus & Julia Stone (1 x 2)
25.06.26 Dresden, Junge Garde

Kitty, Daisy & Lewis (1 x 2)
04.07.26 Dresden, Saloppe

Xavier Rudd (1 x 2)
23.07.26 Dresden,
Konzertplatz Weißer Hirsch



BILD: ITALYPRESS

Bonnie "Prince" Billy (1 x 2)
09.08.26 Dresden, Parkhotel

Helge Schneider (1 x 2)
21.08.26 Steinbach-Langerbach,
Naturtheater

Kultparty der 80er (1 x 2)
05.09.26 Halle, Steintor-Varieté

Anouk (1 x 2)
05.09.26 Dresden, Alter Schlachthof

Nizi19 (1 x 2)
12.09.26 Leipzig, Felsenkeller

FAUST 'n' Roll (1 x 2)
02.10.26 Greiz, Voglandhalle

Schickt eine Mail mit
Ticketwunsch, Name, Anschrift an
ticket@blitz-world.de

Viel Glück! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Bei Konzertausfall kein Ersatz!

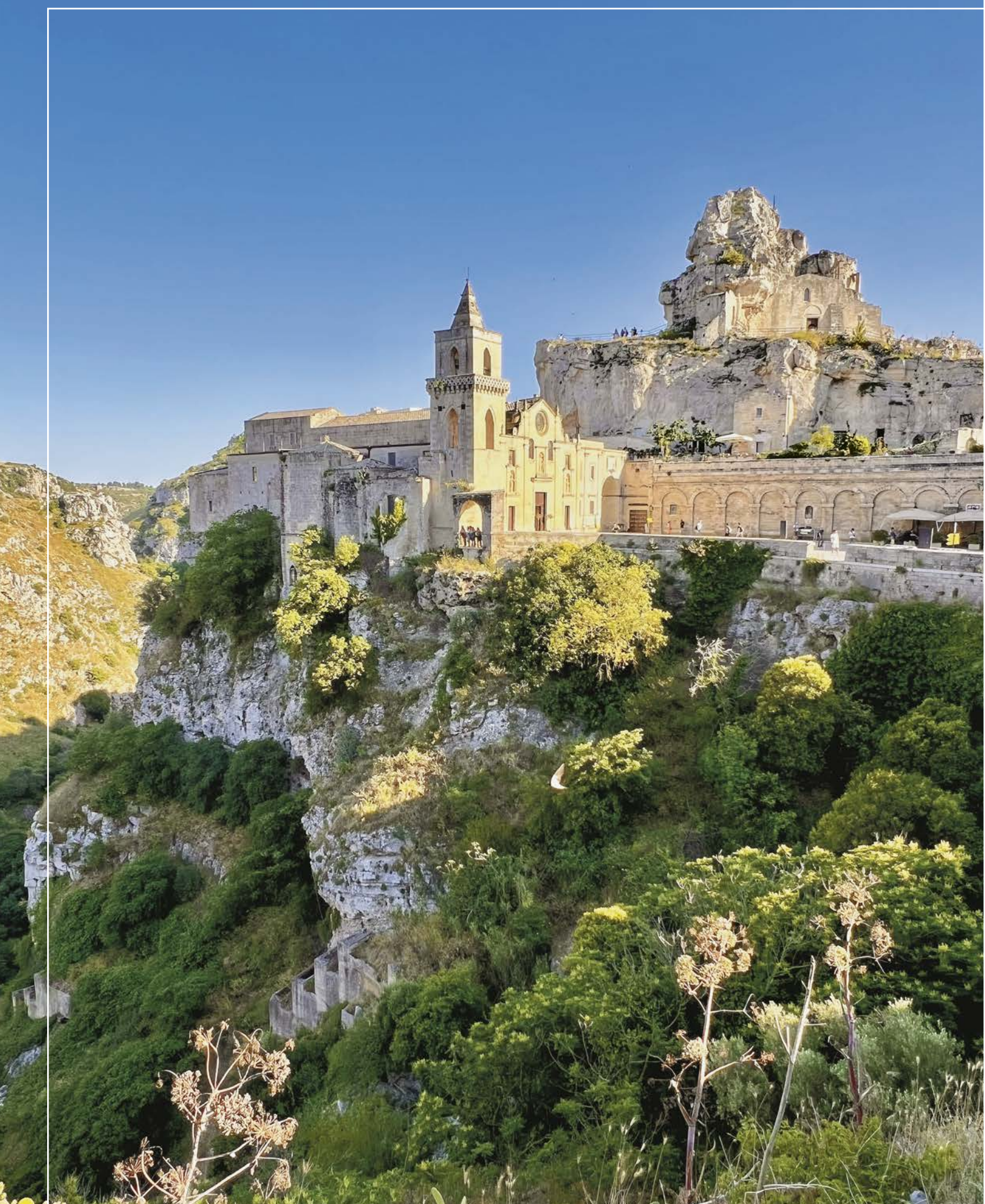
Matera im Süden Italiens

Reise in die Vergangenheit



Bezaubernde Silhouette der Altstadt von Matera im Morgengrauen

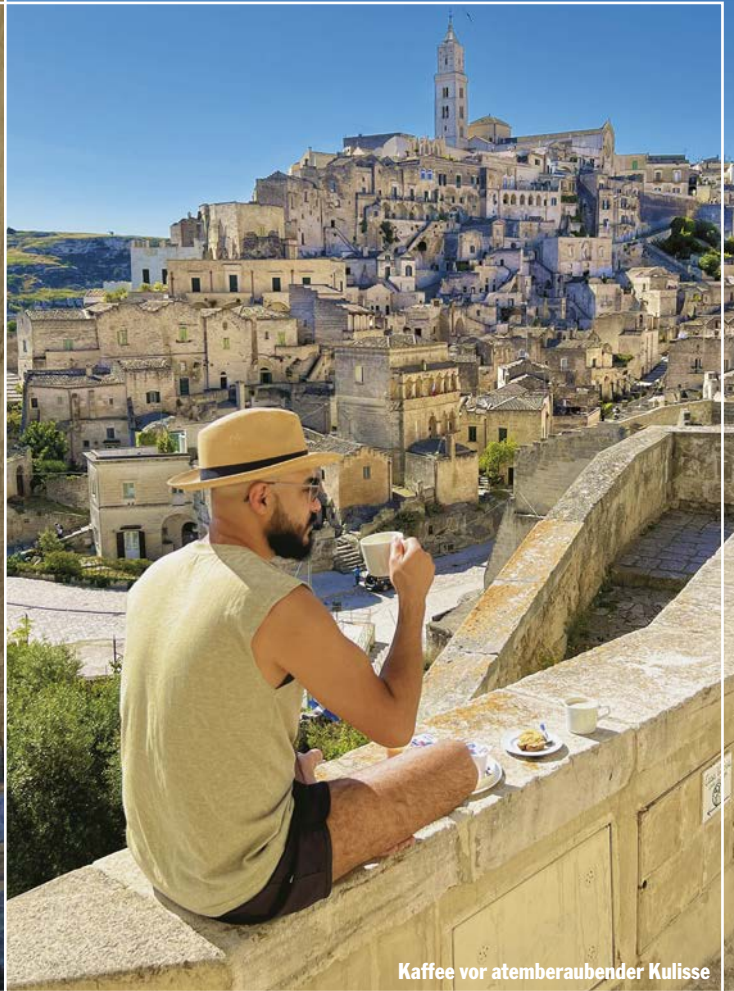




Die Kirchen San Pietro Caveoso und Santa Maria di Idris erheben sich direkt über der Schlucht von Matera



Bergauf im Gassengewirr der Altstadt



Kaffee vor atemberaubender Kulisse



Die Höhlensiedlungen Sassi di Matera zählen seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe



An jeder Ecke der Altstadt gibt es Neues zu entdecken

Italien gehört spätestens seit den 1950er Jahren zu den Sehnsuchtszielen der Deutschen. Natürlich sollte man einmal im Leben in Venedig, Rom oder auf Capri gewesen sein, aber es gibt auch noch jene Geheimtipps, bei denen sich Landschaft, Geschichte und Architektur zu einem wundervollen Mix vereinen. Und wo Du als Besucher Deinen Espresso an der Piazza entspannt mit ein paar Einheimischen genießen kannst. Wer hatte denn schon Matera in der süditalienischen Region Basilikata auf dem Zettel? Die historische Perle liegt etwa 200 Kilometer östlich von Neapel, erstreckt sich auf der verkarsteten Hochebene der Murgia hoch über der Schlucht Gravina di Matera. Historiker würdigen Matera als eine der ältesten Städte der Welt. Gesiedelt wurde hier schon in der Jungsteinzeit. Bis in die 1960er Jahre lebten viele Einwohner an den Hängen der Gravina in Höhlenwohnungen der beiden Sassi. Die heutige Touristenattraktion bot damals katastrophale hygienische Bedingungen. Dort hausten 15.000 Menschen, zusammengepfercht mit Tieren und Vorräten in dunklen Räumen, ohne Fenster, Strom und fließendes Wasser. Noch 1948 forderte eine Malaria-Epidemie zahlreiche Opfer. Der Streifen "Christus kam nur bis Eboli" des Regisseurs Francesco Rosi setzte dem damaligen Leiden ein filmisches Denkmal.

Die wenig schmeichelhafte Bezeichnung "Schande Italiens" machte die Runde. Jahrhunderte hatten das Städtchen ignoriert, Entwicklungen fanden woanders statt. Dabei rühmte das Mittelalter die einzigartige Felsensiedlung noch als "Spiegel des gestirnten Himmels". Weniger freundlich setzte der italienische Schriftsteller Carlo Levi der Lobpreisung im 20. Jahr-

Heute sind es jene archaischen Höhlenbauten, die den Reiz ausmachen

hundert eine "trichterförmige Hölle Dantes" entgegen. Heute sind es ausgerechnet jene archaischen Höhlenbauten, die den touristischen Reiz ausmachen. Darunter befindet sich die Felsenkirche San Pietro Barisani, Teil eines alten Klosters mit Seitenkapellen und Fresken.

Längst müssen die Einwohner von Matera nicht mehr in diesen Höhlen hausen. Gleichwohl erklärte die UNESCO die beiden Siedlungen 1993 zum Weltkulturerbe. Sie würdigte die zweitausend Jahre bestehenden Bauten im Kalkstein als einzigartige Verknüpfung von Architektur mit der Natur. Eindrucksvoll dokumentieren die Sassi die Geschichte menschlicher Siedlungen und ihre Anpassung an die Umwelt. Die Storico Casa Grotta zeigt eine typisch eingerichtete Felswohnung mit Möbeln, Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Inzwischen löste sich Matera mit Musikfestivals, Theateraufführungen und Ausstellungen gänzlich vom dunklen Schatten seiner Vergangenheit. Im Jahr 2019 stand es neben dem bulgarischen Plovdiv als europäische Kulturhauptstadt mit zahlreichen Veranstaltungen im Fokus. Zur Eröffnung zogen zweitausend Musiker durch die Straßen der Altstadt von Matera. Die Kulturhauptstadt setzte Maßstäbe und gilt heute als wahres Modell für die Revitalisierung historischer Städte durch Innovation.

Im 13. Jahrhundert entstand auf dem höchsten Punkt der Stadt die Kathedrale. Der heutige Bischofssitz sollte Matera dominieren, dazu wurde der Unter-

Kirche San Francesco d' Assisi



Im Taxi auf Entdeckungstour



Gemütliche Kneipen laden zum Verweilen ein



Die Nacht taucht die Altstadt mit der Kathedrale in eine verträumte Stimmung



grund um sechs Meter aufgeschüttet. Das eher schlichte Äußere im Stil der Romanik überstand die Zeiten nahezu unverändert. Den Giebel prägt das sechzehnstrahlige Rosettenfenster. Zur Linken erhebt sich hinter dem Sakralbau der 52 Meter hohe Kirchturm. Das Kircheninnere wurde seit dem Bau mehrfach verändert und umdekoriert. Bemerkenswert ist das Fresko der Maria im byzantinischen Stil aus der Erbauungszeit. Die vorgelagerte Piazza de Duomo als höchstgelegener Platz bietet am Morgen das beste Licht zum Fotografieren. Untermalt wird das Ambiente durch Darbietungen der Straßenmusikanten. Was für ein wunderbarer Ort, um dolce vita bei einem leckeren Espresso zu genießen!

In den Felsen um Matera sind 150 Reste christlicher Bauten nachgewiesen. Die Kloster und Kirchen wurden zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert in den Kalkstein der Karstlandschaft geschlagen. Heute gelten Sakralbauten wie die San Pietro de Caveoso, Santa Maria di Itris und die San Francesco d' Assisi als gern besuchte Sehenswürdigkeiten der Stadt.

In den Felsen um Matera sind 150 Reste christlicher Bauten nachgewiesen

Leider ist das Fotografieren der Innenräume im Regelfall untersagt. Auf der Piazza del Sedile liegt im gleichnamigen Palazzo das administrative Zentrum von Matera. Der beeindruckende Eingangsbogen im Renaissancestil wird von zwei Glockentürmen gesäumt. Der Gang in das Gebäude hinein lohnt sich durchaus: Ein Fresko in der Eingangshalle zeigt Karl III. zu Pferde.

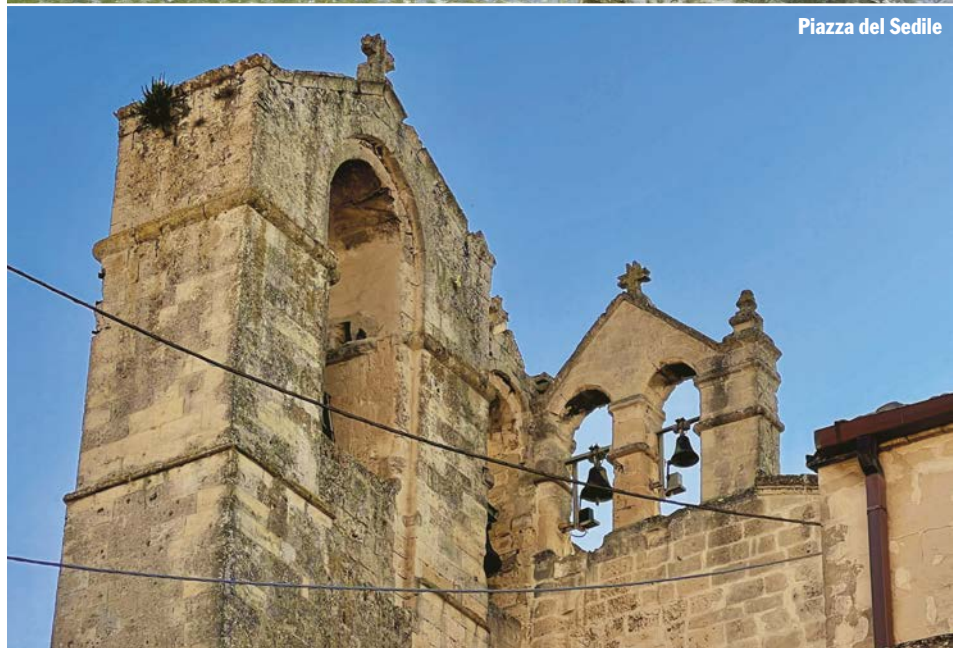
Wem die Mischung aus Höhlen, aufgesetzten Häusern und engen Gassen den Eindruck einer stehen gebliebenen Filmkulisse macht, der liegt nicht falsch. Die Liste der hier gedrehten Filme ist schier endlos: Von Pier Paolo Pasolinis "Matthäusevangelium" (1964) über Mel Gibsons "Die Passion Christi" (2004) bis zu James Bonds 007 "Keine Zeit zu Sterben" von 2021. Auch Musikvideos von Robin Schulz bis Metallica haben ihren Ursprung in Matera. Dabei wirkt die Erkundung der ockerfarbenen Stadt dank ihrer vielen Terrassen mehr wie ein sanftes Klettern. Am Ende landest Du wohl irgendwo, wo Du eigentlich nicht hinwolltest. Der Blick fällt anscheinend immer nach unten, in verborgene Höfe, enge Gassen oder die mächtige Schlucht. An jeder Ecke der Stadt findest Du irgendein Fotomotiv. Erfreulich: Mit Deinem Handy bist Du auf Selfiesuche meist eher allein. Nur im Hochsommer solltest Du die Stadt meiden: Dann ist es nicht nur unerträglich heiß, auch sind die Gassen und Plätze dann doch voller Urlauber.

Tagsüber ist die komplette Altstadt weitgehend verkehrsberuhigt. Eine Alternative bietet hier eine Taxitour. Und wer den etwas beschwerlichen Weg scheut, lässt sich auf die andere Seite der Schlucht zum Belvedere de Murgia chauffieren. Zu Fuß braucht es über ausgetretene Trampelpfade und eine Hängebrücke etwa 40 Minuten. Ach ja: Der Zugang zum Belvedere ist heute durch ein Metallgitter abgesperrt: Wen juckt's - wie andere Mitstreiter klettere ich über die Absperrung und werde am Ende ja doch belohnt! Der Blick vom Belvedere auf die Sassi von Matera ist geradezu ikonisch. Nach der Hitze des Tages bringt der Abend die Entschädigung durch die magische Beleuchtung der Stadt. Unvergesslich!

WORT: UWE SCHIEFERDECKER / BILD: TORSTEN REINECK



Sassi di Matera

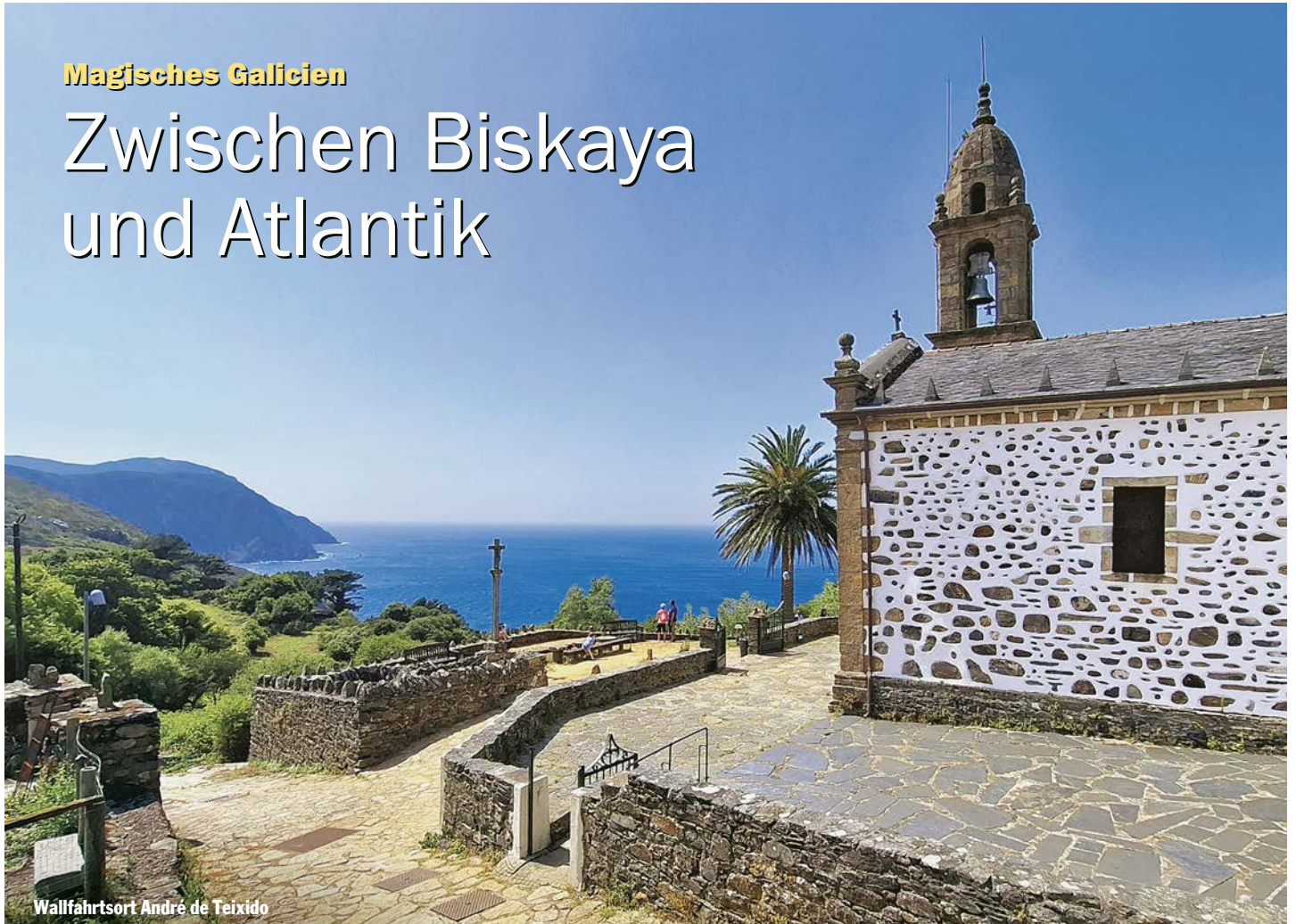


Piazza del Sedile



Die Magie der Stadt verfängt an jeder Ecke neu

Magisches Galicien

Zwischen Biskaya
und Atlantik

Wallfahrtsort André de Teixido

Die spanische Autonome Gemeinschaft Galicien liegt im äußersten Nordwesten der iberischen Halbinsel. Spätestens seit Hape Kerkelings Bestseller "Ich bin dann mal weg" ist die Hauptstadt Santiago de Compostela als Endpunkt des Jakobswegs in aller Munde. Neben diesem touristischen Renner wartet die Region zwischen der wilden Biskaya und dem Atlantik mit vielen Volksfesten und lebendigen Traditionen auf. Abgesehen von den rauen Klippen der Küste besticht das ewige satte Grün – völlig im Kontrast zum sonnenverbrannten Süden Spaniens.

Meine Anreise erfolgt aufgrund der erheblichen Entfernung mit dem Flieger nach Santiago de Compostela. Ich miete mich in dem urigen Altstadt-hotel Montes ein. Mitten im Zimmer steht hier die Badewanne – von der aus der Blick auf den belebten Platz fallen würde. Schnell verabschiede ich mich aber wieder von dem Gedanken, denn der tröpfelnde Hahn würde wohl eine Stunde brauchen, sie zu füllen.

Ich nutze die Abendstimmung zu einem Gang über den Obradoiro-Platz zur berühmten Kathedrale. Die Grabstätte des Apostels Jakobus ist das Ziel all der Pilger, die auf den Gassen der Altstadt mit Rucksack und Stock ihr Ziel erreichen. Dabei ist die alte Wallfahrtsroute erst 1987 vom Europäischen Rat wiederbelebt worden! In der Nacht reißen mich die Glocken

betriebener Leuchtturm der Welt! Die UNESCO adelte ihn 2009 als Welterbe. Der Aufstieg über die 242 Stufen bringt mich ganz schön zum Schnaufen, oben werde ich aber mit einem atemberaubenden Blick auf den Atlantik belohnt. Es ist der Abend des 23. Juni, für die Christen beginnt nun die Johannisnacht. Eine Prozession leitet die Festlichkeiten ein.

Die Grabstätte des Apostels Jakobus ist das Ziel all der Pilger, die auf den Gassen der Altstadt ihr Ziel erreichen

des imposanten Sakralbaus aus dem Schlaf. Ein erster Vorgeschmack auf meine Rundreise, denn auf christliche Bräuche stoße ich in Galicien allerorten. Tags darauf erreiche ich die nordgalicische Großstadt A Coruña. Ihr Wahrzeichen ist der Herkules-turm aus der Römerzeit. Der majestätische Bau aus dem 2. Jahrhundert unserer Zeit gilt als ältester

Musikkapellen, Dudelsackspieler und Tänzer in bunten Trachten folgen der Statue des Johannes. In der anbrechenden Nacht strömen Menschenmassen zum breiten Sandstrand der Stadt, zünden hunderte Freudenfeuer an, feiern und tanzen dazu. Um Mitternacht bilden ein Feuerwerk und Laserdarbietungen den Höhepunkt der lauten Johannisnacht.



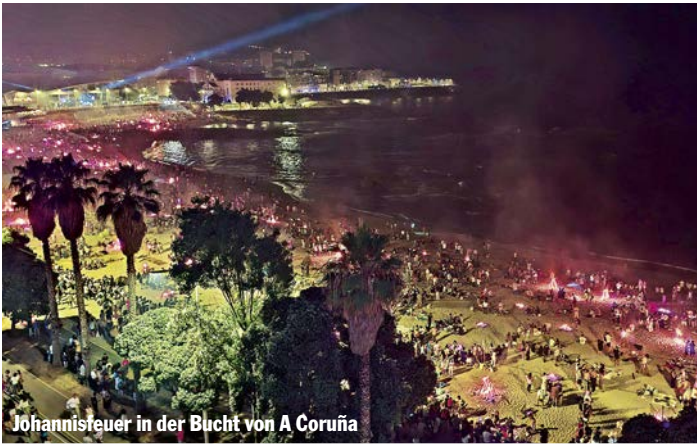
Leuchtturm Cabo Vilán



Im Heiligtum am Punta da Barca



Kathedrale von Santiago de Compostela



Johannistfeuer in der Bucht von A Coruña



Heiligtum am Punta da Barca



Fischerdorf Pontedeume



A Ponte Maceira

In den letzten Jahren mauserte sich die galicische Küste zum Hotspot für Surfer. Fischer ernten als Spezialität Galiciens die Elefantenmuscheln vom Riff. Sie erlösen dafür 50 bis 200 Euro je Kilogramm – die teuersten Meeresfrüchte in Spanien. Mir wäre das Meer hier entschieden zu wild, so steige ich im Fischerhafen Cedeira in das Boot "Monte de Lima". Durch Wellen und Gicht, vorbei an Klippen und Felsvorsprüngen, trägt es mich zum Cabo Ortegal, den nördlichsten Punkt Spaniens. An Bord preist Carmen, von Beruf Musiklehrerin, die Klippen als höchste Felsenwände Spaniens. Ihr liegt die raue See in den Genen, schon ihr Vater und Großvater vertrauten als Fischer ihre Seelen der Biskaya an. Empfindlichen Naturen sind Tabletten gegen die Seekrankheit dringend zu empfehlen. Unter uns liegen die Wracks von Schiffen und Flugzeugen aus dem Zweiten Weltkrieg. Ein sicheres Gefühl geben die Delphine, die unseren Trip begleiten.

Eine weitere Chance, den Reiz der Küste zu erfahren, bietet der 200 Kilometer lange Camiño de Faros, der Leuchtturmweg. Längs der Costa da Morte – der Name erklärt sich wohl selbst – verbindet er Malpica mit dem Kap Finisterre. Letzteres galt im Mittelalter als das Ende der Welt. Der hier 1853 errichtete Leuchtturm warnt Schiffe vor der gefährlichen Todesküste. Vermutlich halfen die Küstenbewohner bei schwerer See nach und zogen die Seefahrer mit Irrlichtern ins Verderben. Ein Engländerfriedhof direkt am Strand erzählt vom Sterben. Noch heute hängen zu Kronleuchtern umgebaute Steuerräder in den Stuben der Fischer.

Neben den Leuchttürmen bestimmen die Kirchen und Kapellen den Reiz der Küstenlandschaft. Zu den landschaftlich wie baulich schönsten gehört die Wallfahrtskirche St. Andres, die sich hoch über der Nordküste erhebt. Im Kirchenraum

ausgestellte Gliedmaßen oder Schiffsmodelle künden vom Aberglauben der Besucher. So eine Wallfahrt war deutlich volkstümlicher als jene auf dem Jakobsweg. Die Menschen flohen aus der Enge ihrer Dörfer und trafen in St. Andres auf die Bauern aus anderen Orten. Anschließend wurde gefeiert und getanzt. Bis in die 1930er Jahre waren die Wallfahrten eine Art Partnerbörse!

Ein Leuchtturm und eine Wallfahrtskirche ziehen auch am Kap Punta da Barca die Besucher an. Spektakuläre Sonnenuntergänge, aber auch Monsterwellen zeichnen ein zwiespältiges Bild der galicischen Küste. Magische Steine wie der gewaltige Wackelstein Pedra de Abalar und der Leuchtturm Faro de Muxía bieten beliebte Fotomotive. Mit der Punta da Barca habe ich den spirituellen Endpunkt des Jakobswegs erreicht.

WORT & BILD: UWE SCHIEFERDECKER



Cabo Ortegal.



Nächtliches A Coruña



Fischerhafen Muros in Westgalicien



Kurzreiseziele

Im Sommer durch Europa

Tausendjährige Alhambra

Die maurische Stadtburg im andalusischen Granada gehört zu den mystischen Orten dieser Welt. Die Festung entstand vor bald eintausend Jahren, als in Spanien Christen, Juden und Muslime weitgehend spannungsfrei unter islamischer Herrschaft miteinander lebten. Erst mit der katholischen Machtübernahme im Zuge der Reconquista wurden Juden verfolgt und arabische Bücher verbrannt. Das geradezu poetische Ensemble scheint einer Erzählung aus Tausend- und einer Nacht zu entstammen, die man sich leider mit ebenso vielen Menschen teilen muss. Die Nasridenpaläste, Brunnen und Gärten inspirierten Maler wie Komponisten. Der Song "Granada" des Mexikaners Augustin Lara zum Beispiel zählt zu den meistgesungenen Liedern überhaupt.



Prickelnde Champagne

Der Champagner ist sicherlich das Aushängeschild der historischen Region Champagne, die sich von Belgien bis Paris erstreckt. Die Weinberge selbst nehmen allerdings nur einen kleinen Teil der Landschaft ein. Natürlich ist der Besuch einer der berühmten Champagnerkellereien wie Veuve Cliquot, Moët & Chandon oder Mercier ein Muss. Ein Gläschen des prickelnden Getränks inmitten von Rebstöcken bleibt lange in Erinnerung. Zum Charme der Champagne gehören jedoch auch die reizvollen Schlösser wie das Chateau de Condé oder die mittelalterlichen Wehrkirchen von Saint-Quentin oder La Bouteille. Auf eine ganz eigene wie intensive Weise lässt sich die Region auf dem Abschnitt der Pilgerroute EuroVelo3 mit dem Rad entdecken.



Ginosa und Marina di Ginosa im Süden Italiens

Ginosa ist eine Kleinstadt im Süden Italiens, die in der apulischen Karstlandschaft über einer canyonartigen Schlucht gelegen ist. Die Gassen der Altstadt erstrecken sich um die Piazza Dell Orologico zum historischen Zentrum: Der Uhrturm gehört zu den meistfotografierten Bauten der Stadt. Sehenswert ist die majestätische normannische Burg, welche die Stadt seit eintausend Jahren dominiert. Ähnlich dem nahegelegenen Matera finden sich hier in den Kalkstein gehauene Wohnbauten und Höhlenkirchen. Etwa 20 Kilometer von der eigentlichen Stadt entfernt findet sich der Küstenort Marina di Ginosa. Umgeben von Pinienwäldern locken die Strände am Ionischen Meer, die für ihre Sauberkeit mehrfach mit der begehrten "blauen Flagge" ausgezeichnet wurden.



La Traviata bei den Bregenzer Festspielen

Eine Neuinszenierung von Giuseppe Verdis *La Traviata* lockt heuer wieder zehntausende Besucher an den Bodensee. Die Bregenzer Festspiele feiern zwischen dem 22. Juli und dem 23. August ihr 80-jähriges Jubiläum! Es ist zugleich die erste Spielzeit unter der neuen Intendantin Lilli Paasikivi. Die Preise starten in der Kategorie 8 bei 30 Euro und steigen in der Festspiellounge bis auf 484 Euro. Der Vorverkauf – immerhin 188.000 Karten – hat bereits im September begonnen. Das wie immer spektakuläre Bühnenbild der weltgrößten Seebühne wird 2026 von einer 700 Quadratmeter großem Spiegelwand bestimmt. Der zerbrochene Spiegel soll sinnbildlich für die innere Zerrissenheit der Pariser Kurtisane Violetta stehen. Das Bühnenbild allein kostet schlappe acht Millionen Euro!



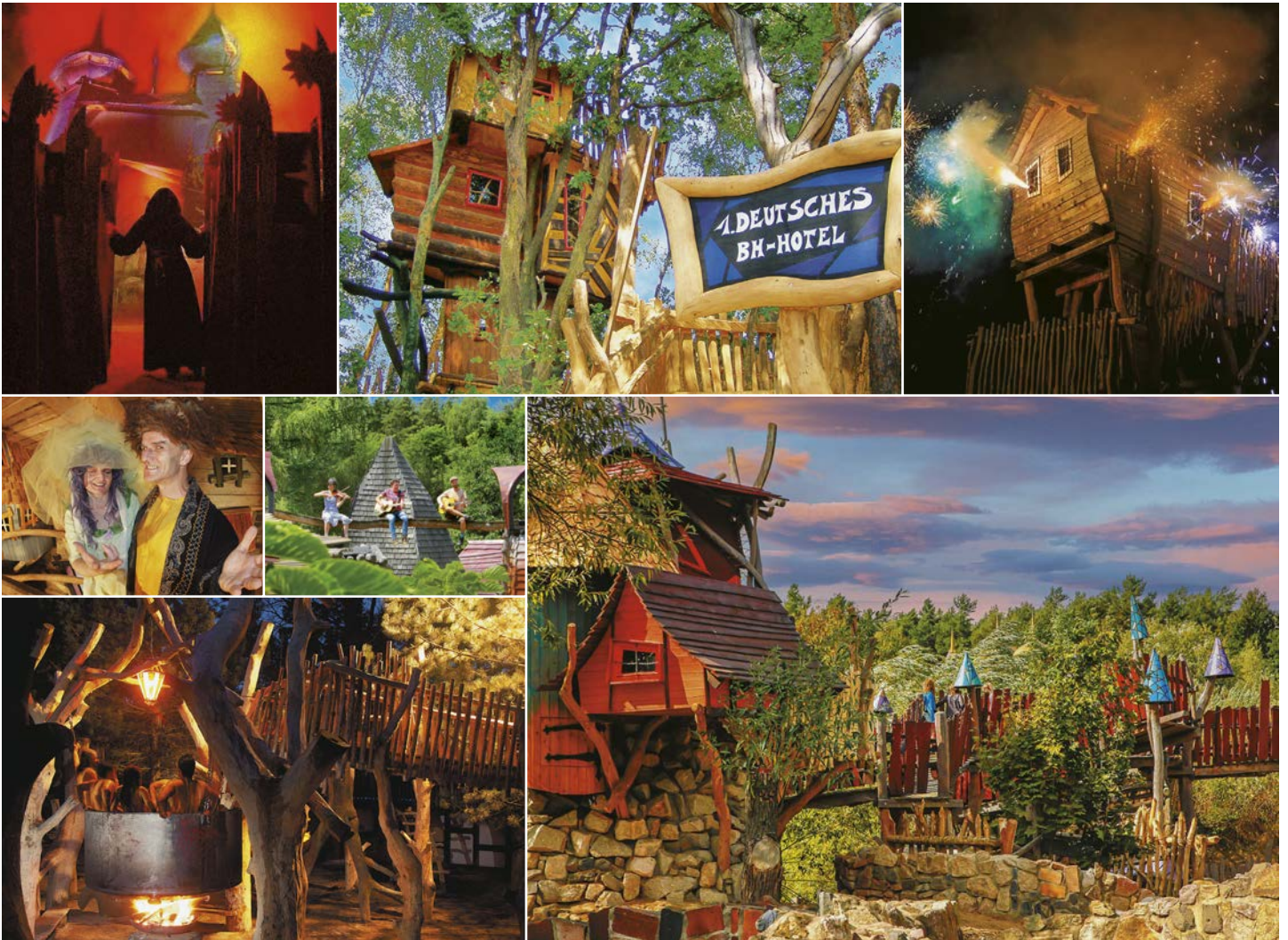
Urlauber und Künstler in Sitges

Die katalonische Kleinstadt Sitges ist seit über einhundert Jahren ein beliebtes Erholungsziel für Urlauber und Künstler. Sie liegt nur 36 Kilometer südlich von Barcelona und ist bequem mit der Bahn zu erreichen. Die Altstadt wird von reizvollen Jugendstilbauten geprägt, doch das beliebteste Fotomotiv ist die Kirche St. Bartholomäus und Thekla. Sie thront auf einer Felsenklippe über dem Mittelmeer. Von hier aus lassen sich die viel besuchten Strände wie auch der Fischerhafen gut überblicken. Als Zufluchtort der Bohème und des Großbürgertums der nahen Metropole blieben Sitges die Hotelburgen weitgehend erspart. Die drei Kilometer lange Strandpromenade bietet Cafés und Boutiquen, im Sommer wartet Sitges mit seinem prallen Nachtleben auf.



Der Zauber der Mosel

Die linksrheinische Mosel bildet zwischen Trier und Koblenz eines der schönsten deutschen Flusstäler. Erkunden lässt es sich wunderbar zu Fuß und auf dem Rad, aber natürlich auch mit dem Schiff, Auto oder Zug. Trier lockt mit der Porta Nigra aus der Römerzeit, der ältesten deutschen Bischofskirche oder dem Geburtshaus von Karl Marx. Inmitten von Weinbergen gelegen, ist die Kleinstadt Berncastel-Kues unter der Burgruine Landshut wohl das Kleinod schlechthin. Aber auch die Altstadt von Cochem gilt als ein beliebtes Fotomotiv für die Besucher auf dem Kreuzfahrtschiff. Spektakulär sind die zahlreichen Mosel-schleifen, die den Reiz der berühmten Weinregion bis zur Mündung in den Rhein am Deutschen Eck in Koblenz mitbestimmen.



Erlebnisnächte im geheimnisvollen Baumhaushotel von Turisede

Das kleine Örtchen Zentendorf im äußersten Osten Sachsens wartet mit einem einzigartigen Baumhaushotel in Turisede auf: Umgeben von einem Freizeitpark in rustikalen Baumhäusern aufwachen, das weckt bei Kleinen und Großen Phantasie und Erinnerungen. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Tourismuspreis, empfangen neun Wipfelstuben ihre Gäste. Verschlungene Stege führen in luftiger Höhe zu einem malerischen Rundblick. Nirgendwo in Deutschland wirst Du früher von der Sonne geweckt als hier – und mit einem romantischen Blick über die Neiße nach Polen entlohnt. Drumherum raschelt das Laub, während Fionas Luftschloss mit Malereien und das Trollfamilienhaus mit Fellen aufwartet und es in Bodelmützens Geisterschloss ganz mystisch zugeht. www.turisede.de



Paläste und Kirchen in Kutná Hora

Die böhmische Kleinstadt Kutná Hora, deutsch Kuttenberg, verdankte ihren einstigen Wohlstand den überaus reichen Silbervorkommen. Davon kündeten heute noch die Paläste und Kirchen, Brunnen und reichverzierten Bürgerhäuser vergangener Jahrhunderte. Vergleichbar den Städten mit ähnlicher Geschichte im Erzgebirge, wie Freiberg und Annaberg, ziehen sich die verschlungenen Gassen und pittoresken Plätze über den namensgebenden Berg. Das Silber wanderte in die Münze im Welschen Hof, wo das Erz zum Prager Groschen geprägt wurde. Um 1200 galt Kuttenberg als zweitgrößte Stadt in Böhmen. Die Altstadt mit der Kirche St. Jakob, dem Ursulinenkloster, dem Jesuitenkolleg und dem Dom zu heiligen Barbara ist seit 1995 UNESCO-Welterbe.

Solo Mio



Selten, dass einem schon der Trailer ein sanftes Lächeln ins Gesicht zaubert! Da sollte man dann aber auch mal seinen Gefühlen den Lauf lassen und einfach im Kinosessel versinken. Im Dunklen sieht außerdem niemand, wenn da auch ein Tränchen oder zwei fließen sollten. Sie haben das Romantikpaket gebucht, alle sind in der Kirche versammelt, und wer nicht auftaucht, ist sie. Lehrer Matt (Kevin James) will eigentlich abreisen, nimmt aber doch mit, was bezahlt ist. Natürlich nehmen sich diverse Hotelgäste seiner an und es

kommt, wie es in romantischen Komödien so kommen muss: Es taucht ein anderes weibliches Wesen namens Gia (Nicole Grammaudo) auf. Er fährt spontan mit ihr in die Toscana. Der Anfang Sechziger entwickelt nach vielen Irrungen und Wirrungen noch einmal ganz tiefe Gefühle. Ob er dann am Ende ganz in Italien bleibt oder wieder gen amerikanische Heimat fährt, sei keinesfalls verraten.

BILD: CONSTANTIN FILM

Spider-Man: Brand New Day



Erwartet werden im Kinosommer unter anderem ein Supergirl, noch einmal der Astronaut, die Tribute von Panem werden wiederbelebt, und auch der Spinnenmann darf erneut antreten. Scheint, als ob Hollywood auch nichts Neues mehr einfällt oder sich keiner mehr was traut bei der gerade herrschenden Administration. Hauptsache, die Kassen klingeln? Und so ist einer der Kandidaten für sichere Umsätze Spiderman. Der hat bekanntlich seine große Liebe eingetauscht gegen die Anonymität, in der er nun wieder als der Loser

schlechthin vor sich hin gammelt. Aber er wäre ja nicht der Mann mit den Superkräften, wenn da nicht irgendwann wieder eine große Gefahr auf die Menschheit lauerte, die selbstverständlich nur er zu bannen in der Lage ist. Also Kostüm aus der Waschmaschine, Maske runterklappen und losfliegen. Bleibt die Frage: Fliegt er eigentlich auch mal in ein sehr helles Haus in Washington und nicht nur drüber?

BILD: SONY PICTURES ENTERTAINMENT

Die Odyssee



Das also soll der Film des Jahres werden – behaupten zumindest einschlägige Hellseher der Kinobrache. Dafür steht schon mal der Name des Regisseurs, nämlich Oscar-Preisträger Christopher Nolan (Oppenheimer), der auch das Drehbuch nach der Homerschen Vorlage geschrieben hat. Man erinnere sich: König Odysseus (Matt Damon) begibt sich nach dem langen Trojanischen Krieg auf die Heimreise und die Suche nach seiner Frau Penelope. Keine einfache Fahrt, eher eine der Entbehrungen, der Abenteuer und vieler Gefahren.

Dabei begegnen ihm die bekanntesten mythischen Wesen wie der Zyklop Polyphem, stellt er sich dem verführerischen Gesang der Sirenen, Circe versucht ihn zu verführen. Um sich scharte Nolan Hollywood-Größen wie Anne Hatheway, Robert Pattinson und Charlize Theron. Mit 250 Millionen Dollar Budget bewegt sich die Produktion schon durchaus im oberen Bereich, liegt aber noch unter denen von "Avatar" oder den karibischen Piraten.

BILD: UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL

Star Wars: The Mandalorian und Grogu



Das ist garantiert von den Star-Wars-Machern eine sehr gute Idee, Baby Yoda, der/die/das ja eigentlich Grogu heißt, in den Vordergrund des nun in die Kinos kommenden nächsten Films zu stellen. Dieser knuffige grünliche Typ mit den gewaltigen Fähigkeiten lockt garantiert auch Zuschauer außerhalb der eingeschworenen Fangemeinde vor die Leinwände. Endlich darf er sein erstaunliches Potential unter Beweis stellen. An seiner Seite jetzt auch im Kinouniversum der Mandalorianer – dunkler, aber auch uneigennützig Grogu schützender

Held. Das böse Imperium ist ja gefallen, die Neue Republik versucht zu schützen, wofür man während der Rebellion gekämpft hat. Aber es gibt noch genug alte Kriegsherren, die überall ihr Unwesen treiben. Mit von der Partie erstmals Außerirdischen-Expertin Sigourney Weaver als Kampfpilotin Colonel Ward. Wie das Ganze zusammenhängt und ausgeht? Man wird sehen. Hauptsache bleibt doch: Möge die Macht mit Euch sein!

BILD: THE WALT DISNEY COMPANY

filmtipp

Guru



Frankreich geht mit diesem Thriller mal wieder ein Thema an, das sich auch dem echten Leben stellen kann, berührt Fragen des Alltags in einer Zeit, da viele sich alleingelassen fühlen, nach Orientierung suchen, dabei vermeintlichen Heilsbringern bedenkenlos folgen. Machtaufbau durch Überzeugungskraft. Im Fokus des Geschehens: Mathieu (gespielt von Pierre Niney): Ein ehemaliger Schulabbrecher steigt gesellschaftlich auf, entwickelt sich zum Manipulator von Menschenmassen, die ihm fast bedingungslos folgen. Ganz allmählich steigert sich das Ganze, wird Matt zum gefragtestem Live-Coach. Die Massen folgen dem charismatischen jungen Mann in großen Hallen, hängen an seinen Lippen, geraten in Ektase. Ganz langsam beginnt sich das Spiel zu wenden, wird schließlich von einer Kommission hinterfragt, was ihn dazu qualifiziert. In seiner maßlosen Selbstüberzeugung wird er immer unberechenbarer, zerstört nicht nur sich, sondern auch sein privates Umfeld.

BILD: STUDIO CANAL



Minions & Monster



Die putzigen kleinen gelb-blauen Animationswesen namens Minions sind absolute Selbstläufer. Und zwar weltweit. Woran kann man das festmachen? Na, zum Beispiel an eigenartigen Nachahmungen der Filmfiguren, abgelegt in Vorgärten oder auf halb öffentlichen Plätzen aus den abenteuerlichsten Materialien wie Steinen, Gummireifen, Heuballen etc. Nun setzen sie ihren steinigen Weg durchs Leben fort, schaffen es gar nach Hollywood, werden selbstverständlich zu Superstars. Aber wie das Leben nun mal so spielt: Wie gewonnen, so zerronnen. Leider hält der Ruhm nicht an. Und was fällt ihnen ein? Sie lassen Monster auf die Menschheit los. Wie immer merken sie, was sie für Mist gemacht haben und versuchen nun, unseren Planeten wieder davon zu befreien. Dafür lassen sich selbst oscarprämierte Schauspieler als Synchronsprecher engagieren. So wie Christopher Waltz, der dem Filmregisseur seine deutsch-österreichische Stimme verleiht.

BILD: UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL GERMANY GMBH

Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang



Ob es David Dietl mit dieser bajuwarischen Komödie gelingt, aus dem großen Schatten seines sehr erfolgreichen Vaters Helmut (unter anderem "Rossini", und "Shtonk!") zu treten, wird sich an den Kinokassen zeigen. Hier ist es nun ein Münchner Original, ein Taxifahrer, der nach einem Auto-unfall im Himmel landet. Statt Bier, Weißwurst und Blasmusik ist es dort allerdings recht langweilig, so mit Sojadrinks und Harfengedudel. Nichts für einen solchen alten Dickkopf. Man will ihn dort gern wieder loswerden und entlässt ihn wieder

auf die Erde. Allerdings muss er sein Karma-Konto auf Vordermann bringen, um bleiben zu dürfen. Gar nicht so einfach für jemanden, der sich beispielsweise zu seinen Lebzeiten kaum um Frau und Kind gekümmert hat. Kein Wunder, dass sich seine Tochter weigert, ihm zu helfen. Es dauert also, bedarf Selbsterkenntnissen, um den Wettlauf mit der Zeit vielleicht doch noch zu gewinnen.

BILD: LEONINE STUDIOS

best of cinema

Spaceballs



Ach, was waren das noch für Zeiten, als man von KI nur träumte, Tricks auf der Leinwand oftmals noch handgemacht waren und ein gewisser Mel Brooks Millionen von Zuschauern das Lachen lehrte? Konkret waren es damals allein in Deutschland 1,2 Millionen Kinobesucher. Ein Grund mehr, diese Science-Fiction-Komödie nachzuholen und dabei möglichst viele der zitierten und verarschten Klassiker wie "Krieg der Sterne", "Kampfstern Galactica" oder "Raumschiff Enterprise" wiederzuerkennen.

Und natürlich den Geschehnissen auf dem Planeten Spaceball zu folgen, auf dem die Herrschenden die wertvolle Atmosphäre um ihn herum sinnlos vergeuden und den Nachbarn die Luft stehlen wollen. Wie alt ist dieser Film? Fast 40 Jahre! 40 Jahre, in denen einem das Sujet nach wie vor sehr bekannt und nah vorkommt. Glatt noch ein Grund mehr, hier noch einmal kollektiv in ausgewählten Kinosälen zu lachen und vielleicht auch nachzudenken.

BILD: CAPELIGHT PICTURES




OSTSEE KOMPAKT: STÄDTE, INSELWELTEN UND KULTUR

8 Tage | 11.08. – 18.08.2027 | Kiel • Stockholm • Visby • Klaipėda • Kiel mit VASCO DA GAMA

Entdecken Sie die faszinierenden Seiten der Ostsee und lassen Sie sich von Stockholms Schären und lebendiger Kultur verzaubern. Von Visby bis Klaipėda erwarten Sie unvergessliche Natur und besondere Begegnungen.

Jetzt buchen bei:
TUI TRAVELStar Rathausgalerie
 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341-3502629
 info@reisebuero-markkleeberg.de

ab 1.322 € p. P.

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | info@nicko-cruises.de. Angebote gelten nur für Neubuchungen bis 15.08.2026. Begrenztes Kontingent. Es gelten die Reisebestätigung und AGB der nicko cruises Schiffsreisen GmbH.



LONG HORN
 HANDCRAFTED LIPSK DRY GIN
 LEIPZIG · SINCE 1923

Carriander
 Juniper
 Lime Blossom
 Lavender

LONG HORN
 HANDCRAFTED LIPSK DRY GIN
 LEIPZIG · SINCE 1923

DISTILLED AND BOTTLED IN LEIPZIG
 700 ML. 42% VOL.

LOCALLY MADE – LIPSK FLAVOR

Kino

The Light Cinema Neustadt-Centrum, Tel. 20 93 90
CinemaxX, Charlottenstr. 8, Tel. 225 25 55
Luchs-Kino am Zoo, Seebener Str. 172, Tel. 523 86 31
Puschkino, Kardinal-Albrecht-Str. 6, Tel. 204 05 68
UCI Kinowelt Nova Events, Merseburger Str. 17b, Tel. (034638) 393 40
Zazie Kino & Bar, Kleine Ulrichstr. 22, Tel. 779 28 05

Bühne

Circus Variété, Rosspl., Tel. 69 49 480
Die Bude, Hardenbergstr. 23, Tel. (0160) 99 18 61 54
Die Kiebitzstainer, im Palais, Ankerstr. 3c, Tel. (0173) 565 39 21
Figurentheater Anna-Sophia, Wittenberger Str. 24, Tel. 209 01 29
Figurentheater Märchentepich, Kleine Ulrichstr. 11, Tel. 135 23 16
Goethe-Theater
Bad Lauchstädt, Parkstr. 18, Tel. (03 46 35) 78 20
HändelHalle, Salzgrafenpl. 1, Tel. 47 22 4500
HändelHaus, Große Nikolaistr. 5, Tel. 50 09 00
Jazzflak, Kleine Märkerstr. 10, Tel. (0177) 4038795
Konzerthalle Ulrichskirche, C-Wolf-Str. 2, Tel. 221 30 21
Steintor-Variété, Am Steintor 10, Tel. 209 34 10
Tanztheater Bella-SoSo, Universitätsring 6/6a, Tel. 44 58 89 04
Theater Mandroschke, Rudolf-Ernst-Weise-Str. 4/6, Tel. 208 41 73
Theater, Oper und Orchester GmbH, Universitätsring 24, Tel. 51 100
 Theaterkasse Tel. 511 07 77
 • Neues Theater, Große Ulrichstr. 51
 • Oper, Universitätsring 24,
 • Puppentheater, Universitätsplatz 2
Urania 70, Kulturhaus, Moritzburging 1, Tel. 688 88 88

Gastro

2 Zimmer Küche Bar, Reistr. 133, Tel. 27 98 18 37
Bergschenke, Kröllwitz Str. 45, Tel. 686 67 01
Bewaffelt Dich, Neumarktstr. 9
Biergarten Sportparadies, Böllberger Weg 185, Tel. (0178) 133 08 23
Brohmers, Bernburger Str. 9, Tel. 1713440
Bruchbude, Zscherbener Landstr. 2a, Tel. 690 55 55
Budapest Restaurant, Kleine Ulrichstr. 32.33, Tel. 68 87 95 85
Café Allegro, Kleine Marktstr. 7, Tel. 205 64 88
Café Anna am Händel-Haus, Kleine Klausstr. 2, Tel. 521 60 56
Café The Art, Sternstr. 4, Tel. 678 38 29
Café Faust, Harz 1, Tel. (0179) 515 80 84
Café Goldmund, Eichendorffstr. 20, Tel. (0176) 64850224
Café Ludwig, Eichendorffstr. 20
Café Noir, Kleine Ulrichstr. 30
Café nt, Große Ulrichstr. 51, Tel. 511 07 12
Café N8, Große Nikolaistr. 8, Tel. 200 29 20
Café Nö6, Große Klausstr. 11
Café Urania 70, Moritzburging 1, Tel. 688 88 88
Café Zwö6, Reistr. 107, Tel. 978 24 01
Colonne Morris, Viktor-Scheffel-Str. 8, Tel. 27983176
Czech, Café & Bar, Mittelstr. 7, Tel. 135 35 46
Dark Side, Gr. Brunnenstr. 58, Tel. 684 69 15
Deix, Seebener Str. 175, Tel. 522 71 61
Diebels am Händel-Haus, Kleine Marktstr. 3, Tel. 212 58 84
Don Camillo, Sternstr. 3, Tel. 290 10 56
Dormero-Hotel Rotes Ross, Leipziger Str. 76, Tel. 23 34 30
Enchilada, Universitätsring 6, Tel. 686 77 55
Evergreen, L-Wucherer-Str. 75, Tel. 290 12 29
Elfmeter, Reistr. 14
Fritzgarten, Jägerplatz 14, Tel. 209 77 38
Gasthof & Pension Hause, Burgstr. 70, Tel. 522 63 98
Gasthaus und Pension Dessauer Hof, Paracelsustr. 9, Tel. 290 90 28
Gasthaus Zum Schad, Kleine Klausstr. 3, Tel. 523 03 66
Gosenschenke, Burgstr. 71, Tel. 523 35 94
Hallesches Brauhaus, Große Nikolaistr. 2, Tel. 21 25 70
Haus & Hof, Bernburger Str. 14, Tel. 52 16 26 69
Hühnermannhatten, Hordorfer Str. 4
Kaffeeschuppen, Kleine Ulrichstr. 11, Tel. 208 08 03
Knolls Hütte, Waldstr. 33, Tel. 551 14 22
La Fontana, A-Bebel-Platz 8, Tel. 682 53 50
LÖZIUS Gastronomie, Am Steintor 9, Tel. 209 34 70

Lujah Café-Bar-Lounge, Kleine Ulrichstr. 36, Tel. 478 99 00
Mextreme, Reistr. 131, Tel. 678 207 30
Millers, Dorotheenstr. 12, Tel. 202 53 33
Mittelalterliche Burgschenke Zum Ritter, Sternstr. 7, Tel. 294 30 27
Mo's Daniel's, Bernburger Str. 1, Tel. 686 98 00
Mr. Baguetkov, Charlotten-Center, Tel. 47 89 32 93
Mr. Sushi, Bergstr. 7, Tel. 9496754
Osteria da Salvatore, Kl. Ulrichstr. 21, Tel. 681 96 10
Ökoose, Kleine Ulrichstr. 2, Tel. 290 16 04
Palais 5, Ankerstr. 3c, Tel. 977 26 51
Papa Dula, Kaulenberg 4
Pension Mariba, Friedrichstr. 5, Tel. 775 81 08
Potemkin, Kleine Ulrichstr. 27, Tel. 960 64 91
Ratsherrenklause, Rathausstr. 14, Tel. 208 27 58

Villa del Vino, Ankerstr. 15, Tel. 807 07 60
Waschhaus, Böckstr. 1, Tel. 522 06 11
Wenzel Prager Bierstuben, Nikolaistr. 9-11, Tel. 47049980
Wildschütz, Borfußstr. 9, Tel. 445 87 25
Wirtshaus Maulwurf, M.-Brautsch-Str. 10, Tel. 203 57 00
Wirtshaus Schwejk, August-Bebel-Str. 52, Tel. 478 99 66
Wonne, Mond und Sterne, Universitätsring 23
Zum Groben Gottlieb, Große Märkerstr. 20, Tel. 202 88 72
Zum Jämbar, Kleiner Berlin 2, Tel. 135 30 40
Zum Samowar, Scharenstr. 4, Tel. 171 79 45
Zum springenden Ludwig, Ludwigstr. 18, Tel. (0160) 96 68 08 31
Zur Schnitzelwirtin, Große Märkerstr. 18, Tel. 202 99 38

Schorre, Willy-Brandt-Str. 78, Tel. 21 22 40
Tanzklub Drushba, Kardinal-Albrecht-Str. 6, Tel. 977 27 81
Turn Club, F-Bach-Platz 5, Tel. 548 64 86
VL-Kneipe, Ludwigstr. 37, Tel. 121 40 87
Waldkater, Am Waldkater 1, Tel. 680 11 22

Ausstellungen

Beatles-Museum, Alter Markt 12, Tel. 290 39 00
Forum für zeitgenössische Keramik, Neue Residenz, Domstraße 5
Galerie Sünf Sinne, Lerchenfeldstr. 15, Tel. 203 58 65
Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, Tel. 775 15 26
Galerie Schön & Gut, L-Wucherer-Str. 65
Halloren- und Saline-museum, Mansfelder Str. 52, Tel. 209 323 00
HändelHaus, Große Nikolaistr. 5/6, Tel. 500900

Information

AIDS-Hilfe, Böllberger Weg 189, Tel. 582 12 70
AK Hallesche Auenwälder, Umweltbibliothek, Große Klausstr. 11, Tel. 200 27 46
AOK-Niederlassung Süd, Robert-Franz-King 16, Servicetel. (0800) 226 57 26
Begegnungs- und Beratungszentrum "Lebensart", Schwullesbische Interessengemeinschaft, Beesener Str. 6, Tel. 202 33 85
Bürgerhaus "alternativ", G.-Bachmann-Str. 33, Tel. 131 94 73
Courage e.V., Falladoweg 9, Tel. 690 2444
Drobs, Moritzwinger 17, Tel. 517 04 01
Frauzentrum Weibewirtschaft, Karl-Liebknecht-Str. 34, Tel. 202 43 31
Halle-Ticket, Stadtcener Rolltreppe, Gr. Ulrichstr. 60, Tel. 68 88 68 88
Iris-Familienzentrum, Schleiermacherstr. 39, Tel. 521 12 32
Selbsthilfegruppe Hämophilie, Willebrand-Syndrom, Steinweg 2, Tel. 23 97 61 80
Seminarhaus Walkentor, Hans-Dittmar-Str. 2c, Tel. 68 92 25 93
Stat-Reisen Halle, Marktplatz 14, Tel. 131 71 89
TIM-Ticket, Galeria Kaufhof, Markt 20, Tel. 202 97 71
Tourist-Information, Marktschlösschen, Marktplatz 13, Tel. 122 99 84
Verbraucherzentrale, Steinbockgasse 1, Tel. 2980329
Witekind e.V., Geiststr. 25 (Hinterhof), Tel. 478 92 56
Zehn Monde, Hebammenpraxis, Geburtshaus, Elternschule, Reichardtstr. 22, Tel. 682 48 88
Zen-Kreis, Goethestr. 17, Tel. 269 20 77

Fitness

American Bar & Bowling im Charlottencenter, Auguststr. 5, Tel. 200 35 95
Ankerhof, Bowlingbar, Ankerstr. 2a, Tel. 232 3200
Billardlounge & Plain Cooring, Glauchauer Str. 26, Tel. 68193303
Bootsverleih, An der Ziegelwiese, Tel. 20 36 90 87
Bowling Star, Deltzischer Str. 63a, Tel. 56 63 93
Bowling-Treff, Weststr. 3, Tel. 69 18 00
Budokan, Kampfkunstschule, Florentiner Bogen 15, Tel. 121 95 60
Clever Fit Halle Mitte, Burgstr. 33, Tel. 68 45 91 90



Clever Fit Halle Neustadt, Im Saalecenter, Rennbahnring 9, Tel. 23 97 74 10
De la Danca, Raffineriestr. 31
Esporthalle, Selkestr. 1, Tel. 68 56 83 94
Fitnesscenter Sportpark Halle I, Deltzischer Str. 63-65, Tel. 563 55 22
Fitnesscenter Sportpark Halle II, Beesener Str. 39/40, Tel. 170 15 31
Fitness-Oase an der Heide, Heideringpassage 2, Tel. 685 18 12
Fitness-Treff, Weststr. 3, Tel. 690 46 85
Heidebad, Am Heidebad 10, Tel. 690 27 03
Heidesauna, K-Eichel-Str. 1, Tel. 551 15 52
Maya mare, Am Wasserwerk, Tel. 774 20
Stadtbad, Schimmelstr. 1, Tel. 58173900
Saaleperlen, Schwullesbischer Sportverein, Burgstr. 56, Tel. 445 48 27
Saune Freibad, Mansfelder Str. 50, Tel. 58173832
Saune-Schwimmhalle, Mansfelder Str. 50, Tel. 58173831
Schwimmhalle Neustadt, An der Schwimmhalle 4, Tel. 58173801
Studio 4 Tanzschule, Kleinschmieden 4, Tel. 686 71 04
Squashcenter Winners Point, Selkestr. 7, Tel. 690 30 90
Tanzclub Schwarz-Silber, Merseburger Str. 237, Tel. 23 97 74 10
TanzEtage, ComCenter, W.-Brandt-Str. 57, Tel. 444 34 44

Dein Magazin im Netz

Kostenlos auch als **ePaper**

Entdecke eine neue Welt
www.blitz-world.de

Restaurant Alchimistenklause, Reistr. 47, Tel. 523 36 48
Restaurant Artemis, Georg-Dimitroff-Str. 30, Tel. 775 87 59
Restaurant Odeon, Moritzburging 1, Tel. 47 04 89 73
Ristorante Bella Italia, Marktplatz 2, Tel. 50 26 37
Ristorante Il Cavallino, C-Wolf-Str. 8, Tel. 202 57 07
Rock- und Sportsbar Unikum, A-Bebel-Str. 2, Tel. 0172 366 46 36
Rollercafè, Universitätsring 8, Tel. (0176) 67 33 81 41
Spätschicht, Torstr. 20, Tel. 290 38 88
Strisses Bierstunnel, Gr. Ulrichstr. 51, Tel. 512 59 48
Subway, Marktplatz 11, Tel. 6785641
Taparazzi Restaurant, Franckestr. 1, Tel. 97 72 67 33
Taverna Kreita, Griechisches Restaurant, Sternstr. 13, Tel. 171 08 00
The One, Universitätsring 9
The Irish Fiddler, Große Ulrichstr. 37, Tel. 202 53 47

Clubs

Black Angel, Ludwig-Wucherer-Str. 42
Charles Bronson, Berliner Str. 242
ComCenter, Estaminet, W.-Brandt-Str. 57, Tel. 202 11 42
Diskotheek Crazy, Großer Sandberg 10, Tel. (01 52) 04 68 82 27
Discotheek-Danceclub Sky, C-Schorlemmer-Ring 58, Tel. 807 07 89
Flash City, K&K-Center, Francke-Str. 1, Tel. 949 15 20
Flowerpower, Musikneipe, Moritzburging 1, Tel. 688 88 88
Goldene Rose, Rannische Str. 19
Hintertür - Bar for Gays and Friends, Leipziger Str. 34 (Eingang Martinstr.), Tel. 17 14 29 40
Hühnermannhatten Klub, Hordorfer Str. 4
Objekt 5, Seebener Str. 5, Tel. 478 233 69
Palette, Große Nikolaistr. 9-11, Tel. 209 08 90
Plan 3, Töpferplan 3
Rockpool, Grenzstr. 19

Jugendclub Heide-Nord, Blumenauweg 49, Tel. 684 88 22
Kunsthalle Villa Kobe, W.-Brandt-Str. 65, Tel. 478 92 07
Kunstverein Talstrasse, Talstr. 23, Tel. 550 75 10
Landesmuseum für Vorgeschichte, R-Wagner-Str. 9, Tel. 52 47 30
Le Garage - Die junge Galerie, Seebener Str. 157, Tel. 522 06 24
Manufaktur, Atelier für Textiles Gestalten, Gr. Märkerstr. 23/24, Tel. (0152) 53 61 65 74
Stadtmuseum Halle, Christian-Wolf-Haus, Große Märkerstr. 10, Tel. 221 30 30
Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Friedemann-Bach-Platz 5, Tel. 21 25 968
Ufo, Galerie und Kunstraum, Adam-Kuchhoff-Str. 30, Tel. 919 29 06
Zoologischer Garten, Reistr. 57, Tel. 520 33 00

Wir suchen Dich!

BLITZ! bietet Nebenjob als **Anzeigenberater**

Du kennst Deine Stadt, bist neugierig und gern unterwegs? Dann schick eine Mail an bewerbung@blitz-world.de

photo&artist
www.photoartist-style.com

BLITZ! Redaktion
 Tel.: (0341) 461 82 13
 Fax: (0341) 461 82 14
 eMail: halle@blitz-world.de

FLÜGEL BRAUCHEN FREIHEIT



**JEDER KÄFIG IST ZU ENG.
VÖGEL GEHÖREN NICHT IN GEFANGENSCHAFT!
INFOS UNTER PETA.DE/VÖGEL**

**KIM HNIZDO
FÜR**

PETA

**MEHR KRAFT.
MEHR ENERGIE.
MEHR DU.**

**AB
19,90€
MTL.**



CLEVERfit

STUDIO HALLE-NEUSTADT

034523977410

studio@halle-neustadt.clever-fit.com

RENNBAHNRING 09, 06124 HALLE

STUDIO HALLE-MITTE

034568459190

studio@halle-mitte.clever-fit.com

BURGSTRASSE 33, 06114 HALLE